

Mitgliederzeitschrift

# Herbst/ Winter 2016

52. JAHRGANG  
HEFT 04/2016

GEÖFFNET AB

**Hotel  
Alpenschlössl**

in Mayerhofen / Zillertal

22. DEZEMBER 2016



*Scheckübergabe von  
Rohdich'scher Legatenfonds S. 38*



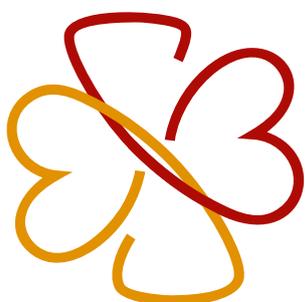
*Passionsspiele 2017 S. 55*



*Spaß im Vordergrund S. 42*



[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)



**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!

# Unsere Frühlingsangebote in der Zeit von März bis April 2017 auf einen Blick

Norderney

**Haus Norderoog**

11.03. – 08.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 34

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Wangerooge

**Haus Jade**

01.04. – 29.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 36

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Rantum / Sylt

**Haus Norden**

25.03. – 08.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 38

7 Tage fahren,  
6 Tage zahlen  
gilt nicht für Ferienwohnungen



Rantum / Sylt

**Haus Raanhus**

01.03. – 06.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 39

7 Tage fahren,  
6 Tage zahlen  
gilt nicht für Ferienwohnungen



Grömitz

**Haus Seeburg**

11.03. – 18.03.2017

22.04. – 29.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 42

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Göhren

## Haus am Südstrand

12.03. – 01.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 47

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Grünheide

## Haus am Werlsee

18.03. – 08.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 48

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Brauneberg

## Hotel Lindenhof

01.04. – 13.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 52

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Meran

## Hotel Sonnklarhof

11.03. – 18.03.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 60

7 Tage fahren,  
5 Tage zahlen



Neu im Angebot

Meran

## Hotel 360 Grad

11.03. – 08.04.2017

Weitere Infos: CheckYn 2017 Seite 62

Hinweise: Mindestaufenthalt 3 Tage, das Angebot gilt bei Reisebuchungen ab dem 15.12.2016 für Individualreisende.

-30%



Nähere Informationen und Preisangaben entnehmen Sie bitte dem Sonderheft Check Yn 2017.

E-Mail [bwswbz@bundeswehr.org](mailto:bwswbz@bundeswehr.org)  
Telefon 0228 37737-222  
Telefax 0228 37737-444

Gerne können Sie **Gruppenreisen** in unsere Häuser unternehmen. Die Kolleginnen der Buchungszentrale beantworten Ihnen gerne Fragen zu Zeiträumen und Konditionen.

Bei der Veröffentlichung der Zeiträume im Check Yn auf der S. 113 sind uns leider Fehler unterlaufen. Dafür entschuldigen wir uns. Die korrekten Zeiträume haben wir für Sie erneut auf S. 60 zusammengestellt.



# Impressum

## Herausgeber

Bundesvorstand des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-404  
☎ 0228 37737-444  
✉ bswsbuvo@bundeswehr.org  
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de  
🌐 www.facebook.com/BundeswerkSozialwerk

## Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:  
DirBAPersBw Peter Niepenberg  
Bundesvorsitzender des BwSW e.V.  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-406  
☎ 0228 37737-444  
✉ bswredaktion@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

## Bildnachweis

Shutterstock, Bundeswehr, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, DBB, Eichstätter Kurier, BwSW

## Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
☎ 0228 37737-480  
☎ 0228 37737-444  
✉ mail@foegbws.de  
Anzeigenpreisliste: Januar 2017  
Auflagenhöhe: 121.000

## Grafik und Verlag

Die Fischer Werbeagentur GmbH  
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen  
☎ 02251 79338-0  
☎ 02251 79338-12  
🌐 www.die-fischer.net  
✉ info@die-fischer.net

## Druck

Andr. Peter Esser GmbH  
Rewestraße 7, 50354 Hürth  
☎ 02233 96312-0  
☎ 02233 96312-39  
✉ peter.esser@esser.de

## Redaktionstermine 2017

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1	15.01.2017	01.03.2017
Heft 2	15.04.2017	01.06.2017
Heft 3	15.07.2017	01.09.2017
Heft 4	15.10.2017	01.12.2017

## Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.



## Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 2

Gemeinsam die Sonne scheinen lassen! Erfahren Sie Neuigkeiten, Lesens- sowie Wissenswertes aus dem Bundeswehr-Sozialwerk.

Impressum .....	4
Vorwort .....	5
Ansprechpartner .....	6
Aktion Sorgenkinder / Ihre Spenden helfen .....	7
Aktion Sorgenkinder / Wir haben geholfen .....	23
Bereich Nord .....	24
Bereich Ost .....	27
Bereich Süd .....	29
Bereich West .....	33
BwSW-Report .....	36
Die Bundeswehr im Einsatz .....	48
Reiseberichte unserer Mitglieder .....	57

## Aktiv- & Themenreisen ab Seite 55

## Gruppenreisen & Tagungen ab Seite 59

## Spendenkationen

Nähere Informationen erhalten Sie ab sofort immer in Heft 2 bzw. im CheckYn oder im Internet unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)

Rundum gut informiert! Hier müssen Sie nicht lange suchen, wenn Sie Formulare, Anträge oder eine Ausfüllhilfe für Ihre nächste Urlaubsbuchung oder Mitgliedschaft benötigen.

Beitrittserklärung .....	35
Anmeldung einer Reise .....	61

## Förderungsgesellschaft des BwSW ab Seite 64

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative Vergünstigungen.

# Vorwort

## IN EIGENER SACHE

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Stv. Bundesvorsitzender Oberst i.G.  
Peter Dormanns



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks,

wenn Sie diese Zeilen lesen, ja, dann stehen Weihnachten und das Jahresende 2016 kurz bevor. Viele von Ihnen werden sich, wie ich mich auch, fragen, „Wo ist die Zeit geblieben?“ Das Jahr ist wie im Flug vergangen und für uns gewählte Funktionsträger im Bundeswehr-Sozialwerk ist bereits die Hälfte der aktuellen Amtszeit vorüber.

Anlass für mich, zurückzuschauen und selbstkritisch zu fragen, „Was hast Du geschafft, was ist noch zu erledigen?“ Wobei das auch für meinen dienstlichen Bereich (denn noch bin ich Soldat im aktiven Dienstverhältnis) gilt, aber insbesondere für meine Funktion im Bundeswehr-Sozialwerk. Hier habe ich mir zum Ziel gesetzt, das Bundeswehr-Sozialwerk in den eigenen Reihen bekannter zu machen. Ich erinnere mich noch sehr gut an meine erste Begegnung mit Herrn Minister de Mazière, dem ich aufzeigte, dass der Anteil der im aktiven Dienstverhältnis stehenden Mitglieder gerade einmal bei 23% lag. Betroffenheit damals bei unserem ehemaligen Verteidigungsminister – und heute noch bei mir, wie auch Ungläubigkeit bei jedem, dem ich dieses Zahlenverhältnis aufzeige. Auch heute ist die Situation nur unwesentlich besser. Eigentlich müsste doch in Kenntnis unseres großen und unbürokratischen Leistungsspektrums der Solidaritätsgedanke schon Grund genug sein, eine Mitgliedschaft zu begründen. Aber warum ist die Situation so, wie sie ist? Vielleicht, weil man sich nur dann interessiert, wenn man

selbst betroffen ist, wenn man Hilfe braucht? Denn am monatlichen Mitgliedsbeitrag von 3,50 € kann es eigentlich nicht liegen. Insbesondere dann, wenn man weiß, dass unbürokratisch dort geholfen wird, wo auch immer Menschen im Dienst der Bundeswehr oder deren Angehörige und Kinder der Hilfe benötigen. Dafür sind wir da – dafür brauchen wir aber auch Ihre Hilfe und Unterstützung.

Wir sind dankbar für jede Spende, die uns erreicht, freuen uns über jede Initiative, die der Aktion Sorgenkinder zu Gute kommt. Aber es bedarf auch der Unterstützung einer großen und starken Mitgliederfamilie. Dafür trete ich ein und werbe bei jeder Gelegenheit dafür. Sei es in den Gesprächen mit Soldaten und zivilen Mitarbeitern, sei es bei besonderen Ereignissen wie dem großartigen Konzert der BigBand der Bundeswehr vor dem Brandenburger Tor in Potsdam oder wie vor wenigen Tagen beim Ball der Streitkräftebasis, wo ich jeweils „große Schecks“ entgegennehmen durfte. Dafür und für die vielen ungenannten Spenden bin ich / sind wir von Herzen dankbar, kommen diese Mittel doch zu 100% denen zu Gute, die manchmal nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Insofern schaue ich mit Optimismus nach vorne, in der Hoffnung und Absicht, selbst, wie auch hoffentlich mit Ihrer Hilfe, noch viele Angehörige der Bundeswehr zu überzeugen, dass 3,50 € monatlich mehr als gut in eine Mitgliedschaft investiert sind: Auch dafür, dass wir unser Angebot für Sie stets erweitern und optimieren können. So haben wir

in Mayrhofen im Zillertal in Österreich und in Meran in Italien zwei neue Häuser erworben:

- im Hotel Alpenschlössl läuft die Kernsanierung auf Hochtouren, ab dem 22. Dezember 2016 werden die ersten Gäste die Feiertage bzw. ihren Urlaub in dem völlig neu gestalteten Hotel im Herzen des Ortes erleben;
- das „Hotel 360 Grad“ werden wir im Frühjahr 2017 eröffnen, hier dürfen Sie sich auf einen Urlaub in den südtiroler Bergen im sehr schönen Ambiente eines 4-Sterne-Hotels freuen.

Ich hoffe, ich konnte Sie mit diesem Ausblick ein klein wenig neugierig machen; diese, wie auch die übrigen Angebote, finden Sie im gerade neuerschienenen „Check Yn 2017“ - schau'n Sie mal rein, es lohnt sich!

Für die kommenden Feiertage darf ich Ihnen im Namen Ihres Sozialwerkes von Herzen eine ruhige, friedvolle Zeit wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr, Glück und Gesundheit mögen Sie auf allen Wegen in 2017 begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute mit herzlichem Gruß

Ihr

Peter Dormanns



# Ansprechpartner im BwSW

## Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400  
☎ 0228 37737-444  
✉ bwswebundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover  
☎ 0511 284-3306  
☎ 0511 284-4382  
✉ bwssteamnord@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg  
☎ 03341 58-2694 und 2692  
☎ 03341 58-2695  
✉ bwssteamost@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart  
☎ 0711 2540-2065  
☎ 0711 2540-2068  
✉ bwssteamued@bundeswehr.org

## Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str.46 • 40470 Düsseldorf  
☎ 0211 959-2515  
☎ 0211 959-102394  
✉ bwssteamwest@bundeswehr.org

## Team Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460  
✉ bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

## Team Individualreisen In- & Ausland

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen  
Individual- und Gruppenreisen Partner  
Familienfreundliche Angebote  
Gruppenreisen und Tagungen  
☎ 0228 37737-222  
✉ bwswebundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Team Jugend/Familie International

Individual- u. Gruppenreisen CLIMS  
Kinder- & Jugendfreizeiten  
Reisen für Junge Leute International  
☎ 0228 37737-234  
✉ bwswwim@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Team Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen  
☎ 0228 37737-225  
✉ bwswwatr@bundeswehr.org  
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

## Finanzen

Buchhaltung  
☎ 0228 37737-301  
✉ bwswwsg3@bundeswehr.org

## Redaktion, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406  
✉ bwswwpresse@bundeswehr.org



# GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte

**VAB** Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.  
im dbb beamtenbund und tarifunion  
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden  
Rochusstraße 178 • 53123 Bonn  
[www.vab-gewerkschaft.de](http://www.vab-gewerkschaft.de)



## Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)



### DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

**kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich**

VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)  
VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn  
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/639960  
mail@vbb-bund.de · www.vbb-bund.de  
www.facebook.de/vbb.bund



[www.vbb-bund.de](http://www.vbb-bund.de)

# AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

## Ihre Spenden helfen

SPENDENKONTO  
SORGENKINDER

SPARKASSE KÖLN BONN

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

## Voller Erfolg

### Sommerfest des Stabes des Kommandos Strategische Aufklärung

Rund 500 Gäste feierten unter dem Motto „Von uns für uns“. Zum traditionellen Sommerfest des Stabes Kommando Strategische Aufklärung begrüßten der Kommandeur, GenMaj Axel Binder, und der Chef des Stabes, Oberst i. G. Oliver Prost, die Besucher.

Neben einem abwechslungsreichen Programm stand die Tombola des BwSW im Mittelpunkt. An dieser Stelle erneut herzlichen Dank



allen Loskäufern, Helfern und Besuchern, die auch 2016 das Sommerfest zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Der Erlös der Tombola, des Kuchenverkaufs sowie weiterer Spenden erbrachten an diesem Tag die stolze Summe von 2.750 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Damit wurde die Spendensumme im Vergleich zum Vorjahr mehr als vervierfacht.

Am 19. September 2016 wurde die Spende vom Kommandeur Kommando Strategische Aufklärung und vom Chef des Stabes an Hptm a. D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender West, übergeben.

Binder lobte: „Wie schon Bertha von Suttner sagte: ‚Nach lieben ist helfen das schönste Zeitwort der Welt.‘ Mit dieser Spende helfen wir Kameradinnen und Kameraden, die in persönliche Notlagen geraten sind und unserer Hilfe bedürfen. Das ist für mich nicht nur Mitgefühl, es ist gelebte Kameradschaft!“

Symbolische Scheckübergabe an das BwSW: Hptm Frank Klein, RAR Ralf Miltenberger, GenMaj Axel Binder, Hptm a.D. Uwe Sander, Oberst i.G. Oliver Prost (v.l.n.r.). Bild: BwSW

## Wir bauen Brücken

### Tag der offenen Tür beim Panzerpionierbataillon 130 in Minden

Tag der offenen Tür bei den Panzerpionieren in Minden, das bedeutete über 6.000 Besucher, ausgestelltes Großgerät, Feldgottesdienst, Brückenschläge über die Weser und ein Feldpostamt. Der Kommandeur des Panzerpionierbataillons 130, Oberstlt Thorsten Schwiering, freute sich, nicht nur die Besucher sondern auch zahlreiche Verbände begrüßen zu dürfen.

Bei diesem vielfältigen Programm durfte das BwSW nicht fehlen. Die Regionalstelle des BwSW hatte für die Besucher eine Foto-Box organisiert. Die Gäste konnten ihre Erinnerungsfotos von diesem besonderen Tag sofort mitnehmen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und so wanderten 154,40 € in die Spendenbox für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

hintere Reihe: OSiFw a.D. Dreesen, Pfarrhelfer Rodehutsord (v.l.n.r.).  
mittlere Reihe: OSiFw Bitter, Pastoralreferent Hagenberg, Oberst d.R. Klaas (v.l.n.r.).  
untere Reihe: OSiFw a.D. Schlingmann, HptFw Hilbig (v.l.n.r.). Bild: Ralf Zoberbier



# Eine Vision wird wahr

17.935 €

## Erstes Konzert der BigBand der Bundeswehr in Potsdam

Ein großes Konzert der BigBand der Bundeswehr in der Innenstadt von Potsdam, das war der Traum des bekennenden Potsdamers und ehemaligen Befehlshabers des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, GenLt a.D. Rainer L. Glatz.

Anfang 2015 gelang es Glatz, den Oberbürgermeister Potsdams von seiner Idee zu überzeugen. Die Vorbereitung dieses Großprojektes konnte starten. Zu aktiver Dienstzeit noch von einem großen Stab unterstützt, hieß es für Glatz jetzt selbst zu telefonieren, Koordinierungsbesprechungen durchzuführen und „Klinken zu putzen“. Mit einem klaren Ziel vor Augen und unermüdlichem Einsatz gelang es ihm, nicht nur erstmals ein großartiges Konzerterlebnis auf die Beine zu stellen sondern auch im Vorfeld Großspender vom Benefizzweck des Konzerts zu überzeugen. Der Spendenerlös wurde hälftig zur Unterstützung traumatisierter Soldaten sowie zur Unterstützung traumatisierter minderjähriger Kriegsflüchtlinge verwendet werden.

Am 6. September 2016 um 20 Uhr war es endlich soweit: Bei bestem Wetter startete die BigBand am Brandenburger Tor, mitten in der Innenstadt von Potsdam, ihr Konzert. Mehrere tausend Potsdamer folgten begeistert dem zweistündigen Programm mit dem Mix aus Rock, Pop und Swing. Unter ihnen auch die Teilnehmer und Betreuer der „Ü-30“ Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen, die zu diesem Zeitpunkt gerade im „Haus am Werlsee“ in Grünheide stattfand.

Dank der großzügigen Spender und der fleißigen Teams, die während des Konzerts beim Publikum eine Sammlung durchführten, konnten sich beide Begünstigte jeweils über 17.935 € freuen. Noch während des Konzerts nahm der Stv. Bundesvorsitzende des BwSW, Oberst i.G. Peter Dormanns, den Scheck mit der bis dahin vorläufigen Spendensumme entgegen.

Ganz besonders herzlich dankt das BwSW GenLt a.D. Glatz für die tolle Organisation des Konzerts und den folgenden Großspendern

für ihre Unterstützung: Deutsche Bank AG, Mittelbrandenburgische Sparkasse, Buschmann & Winkelmann GmbH, Jenoptik Defense & Civil Systems ESW GmbH, Wolfgang Cornelius, Vereinigung der Handelsrichter.

Moderator Johannes Langendorf im Gespräch mit GenLt a.D. Glatz, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Dr. Ralf Brauksiepe, Oberbürgermeister Potsdam Jann Jakobs (v.l.n.r.).



Die Teilnehmer der „Ü-30“ Freizeit ganz vorne dabei. Bilder: BwSW



## Leipzig aktiv

### BwSW erhält Spenden aus Leipzig

In der General-Olbricht-Kaserne in Leipzig ist neben dem Ausbildungskommando (AusbKdo) des Heeres unter anderem auch das Kraftfahrausbildungszentrum (KfAusbZ) Leipzig untergebracht. Beide Dienststellen sammelten unabhängig voneinander für das BwSW Spendengelder.



210 €

Im Juni nahmen Soldaten des Dezernats II 2 des AusbKdo am „Leipziger Firmenlauf“ teil. Die dabei gesammelten 210 € nahm am 29. Juni 2016 der Regionalstellenleiter in Leipzig, Joachim Guderle, als Spende entgegen.

Durch das Sammeln von Pfandflaschen trugen die Soldaten des KfAusbZ Leipzig gleich zwei Spenden zusammen. 200 € übergaben StFw Sven Eßner und HptFw Tobiasz Kruk am 22. Juni 2016. In der Folgewoche übergaben die HptFw David Härtel und Matthias Kloppe vom 2. Zug weitere 50 € an das BwSW.

Der Spendenscheck des AusbKdo. Bilder: FBZ Leipzig

250 €



Bei der Übergabe des 200 €-Schecks des KfAusbZ.

## Saunagänger schwitzen was raus!

Über 170 € für das BwSW



171,63 €

Die Saunagänger am Standort Veitshöchheim leben gesund und tun dabei noch Gutes. Die Saunawarte, OStGefr Daniel Brandau und OStGefr Marc Lehmann, stellten erneut eine Spendendose für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ auf.

Die Saunawarte überreichten dem Regionalstellenleiter von Veitshöchheim, StFw Udo Wirsching, den stolzen Betrag von 171,63 €. Sie erhielten eine neue Spendendose und ein Dankeschön. Beide hoffen auf weitere spendable Saunagänger in der Standortsauna der Balthasar-Neumann-Kaserne.

OStGefr Brandau und StFw Wirsching nach der Übergabe der Spendendose (v.l.n.r.).  
Bild: BwSW

## „Auge-Ohr“ sammelt fürs BwSW

Grillfest der Regionalstelle Faßberg mit Spendenübergabe

Während des Grillfests der Regionalstelle Faßberg übergab Oberstlt Volker Benz von der Traditionsgruppe Faßberg Lufttraumbeobachter/Tieffliegermeldedienst „Auge-Ohr“ einen Scheck in Höhe von 750 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an die Regionalstellenleitung.

Regionalstellenleiter Alfred Laskowski und sein Stellvertreter, Helmut Behrends, nahmen den Spendenscheck entgegen. Diese Summe wurde auf dem jährlichen Mitgliedertreffen der Traditionsgruppe gesammelt. Rustikal ging es nach der Spendenübergabe weiter. Bei herrlichem Sonnenschein wurde gegrillt und der traditionelle Sommerfestkönig ausgeschossen. Hajo Becker verteidigte dabei seinen Titel erfolgreich und verwies Werner Barsch und Helmut Behrends auf die Plätze zwei und drei.



750 €

Scheckübergabe: Alfred Laskowski (l.), Oberstlt Volker Benz (M.), Helmut Behrends.

Bild: BwSW

## Richtig getippt in jedem Fall

Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien glücklich gemacht

Soldaten und zivile Mitarbeiter des Presse- und Informationszentrums der Luftwaffe (PIZLw) in Berlin-Gatow hatten während der letzten Fußball-Europameisterschaft eine Tippgemeinschaft gebildet. Die Regeln, Einsätze und Gewinne wurden durch Maj Christian Schneider festgelegt und verwaltet. Am Ende gab es natürlich Gewinner und Verlierer und nicht alle waren glücklich über den Ausgang der EM.

Glücklich gemacht haben dafür die Wettteilnehmer das BwSW. Der Leiter des PIZLw, Oberst Uwe Roth, übergab einen Scheck über insgesamt 150 € an den Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas. Die Spende ist für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bestimmt. Haas nutzte die Gelegenheit, um über das Leistungsspektrum des BwSW zu informieren. Am Ende konnte er sogar spontan ausgefüllte Beitrittserklärungen mit zurück nach Strausberg nehmen.



150 €

Oberst Roth, OStFw Haas, Maj Schneider (v.l.n.r.).

Bild: Elisabeth Schöneberg



## Standortbiwak Berlin

1.600 €

Traditionsveranstaltung erzielt 1.600 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Zum 23. Sommerbiwak des Standorts Berlin begrüßte BrigGen Michael Matz, General Standortaufgaben Berlin, seine Gäste im Garten des Tagungszentrums Julius-Leber-Kaserne. Die Traditionsveranstaltung bot Vertretern von Militär, Politik, Wirtschaft und Kirche eine gute Gelegenheit, in zwangloser Atmosphäre die Zusammenarbeit zu pflegen.

Neben reichlich gutem Essen, kühlen Getränken und musikalischer Unterhaltung durch das Stabsmusikkorps der Bundeswehr war auch in diesem Jahr die große Tombola einer der Höhepunkte für die 800 Gäste. Bei über 600 großen und kleinen Sachpreisen war für jeden Geschmack etwas dabei. Attraktive Gewinne wie ein Reisegutschein des BwSW, Eintrittskarten für verschiedene Konzerte in Berlin, eine hochwertige Aktentasche und signierte Trikots von Hertha BSC erwarteten die glücklichen Gewinner. Neben den Preisen ging es bei der Tombola wie immer um die gute Sache. So überraschte es nicht, dass die freundlichen Losverkäuferinnen alle Hände voll zu tun hatten.



MinR Schäfer (l.) und BrigGen Matz präsentieren den Spendenscheck.  
Bild: Arno Kehrberg

Dazu informierte die Bereichsgeschäftsführung Ost die Gäste über das Leistungsspektrum des BwSW und überzeugte einige von ihnen zu einem sofortigen Beitritt.

Nachdem Matz die Hauptpreise an den Mann und die Frau gebracht hatte, überreichte er dem Bereichsvorsitzenden, MinR Stefan Schäfer, hervorragende 1.600 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Schäfer und Matz nutzten den schönen Rahmen der Veranstaltung, um StFw a.D. Hartwig Engel mit einem Urlaubsgutschein des BwSW für sein herausragendes Engagement im Rahmen der Flüchtlingshilfe zu würdigen. Engel, selbst langjähriges Mitglied im BwSW, war sichtlich gerührt und freute sich sehr über die Erholungsmöglichkeit für seine Familie.

## Tag der offenen Tür in Burg

260 €

Abwechslungsreiches Programm mit vielen Highlights

Mehr als 3.100 Gäste besuchten die Clausewitz-Kaserne in Burg, eine willkommene Gelegenheit, um am Tag der offenen Tür einen Blick über den Kasernenzaun zu werfen.



Die Veranstaltung war aus Sicht der Bundeswehrangehörigen am Standort und der vielen großen und kleinen Besucher ein voller Erfolg. Die Logistiktruppe bot den Gästen an diesem Tag ein spannendes Programm an. Ihre schweren Spezialfahrzeuge wurden in einer dynamischen Fahrzeugschau präsentiert. Auch die Feldjäger zeigten mit ihren Diensthunden - den Partnern für Biss und Spürsinn - ihr Können.

Für die Verpflegung der Besucher wurde ebenfalls gesorgt: Es gab deftige Erbsensuppe aus der Feldküche und Eis aus der Gefrierbox. Ein Teil der dadurch erzielten Erlöse wurde für einen guten Zweck gespendet. Oberstlt Michael Labsch, Kommandeur des LogBtl 171 „Sachsen-Anhalt“ und Standortältester in Burg, überreichte einen Scheck über insgesamt 260 € an den Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OStFw Volker Haas. Das Geld kommt im vollen Umfang der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Scheckübergabe: Oberstlt Labsch (l.), OStFw Haas.  
Bild: Jens Albrecht

# Mit Tattoos und Zuckerwatte

Sommerfest in der Mühlberg-Kaserne

2.000 €



Professionelles Tattoo-Studio im Olgasaal der Kaserne.

Am 27. Juli 2016 jährte sich zum 100. Mal der Geburtstag der Ellwanger Mühlberg-Kaserne. Dies wurde bei schönstem Wetter mit einem Sommerfest gefeiert. Zahlreiche Gäste nutzten diese Gelegenheit, der 1968 in Reinhardt-Kaserne umbenannten Liegenschaft einen Besuch abzustatten. Seit Juni 2014 ist das Sprachenzentrum Süd des Bundessprachenamtes der Hauptnutzer der Kaserne.

Hptm Udo Wichmann-Prehm konzipierte eine Ausstellung mit historischen Fotos, Grundrissen und Bauplänen der Kaserne. Eine Waffen- und Fahrzeugschau, Hüpfburg, Kletterwand, Torwandschießen und ein Tattoo-Studio rundeten das Programm ab. Das

Bundessprachenamt informierte die Besucher über sein Leistungsspektrum.

Wer sich nicht allein bei RHS'in Doreen Rüdiger-Schäufele von Zuckerwatte und Waffeln ernähren wollte, wurde von der UHG bestens versorgt, am Abend sogar zu den Klängen einer Live-Band. Wichmann-Prehm mit seinen Luftballonkünsten war vielgefragt bei den kleinen Besuchern. Er modellierte Luftballons und sorgte als Clown für allseits gute Laune. Stets den Überblick über die vielen Fahrzeuge und Waffen hatte StFw Jürgen Doppstädt. Er koordinierte an diesem Tag den technischen Ablauf.

Am Ende der Veranstaltung kamen 2.000 € zusammen, die an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet wurden.



Luftballonkünstler Wichmann-Prehm bedankt sich bei der Waffelbäckerin.



Auch ein „Dingo“ gehörte zur Waffen- und Fahrzeugschau.

Bilder: BwSW



## Unermüdlich im Einsatz

### Fünfter Flohmarkt in Folge erzielt 600 €

Flohmarkt und Sorgenkinder, das gehört für Monika Mootz einfach zusammen. Zum fünften Mal in Folge organisierte sie auf ihrem Grundstück in Bettendorf im Taunus den sommerlichen Flohmarkt zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Große Unterstützung bekam sie dabei von ihrer 82-jährigen Mutter sowie aus ihrem Freundeskreis. Auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Familienbetreuungsentrums (FBZ) Lahnstein halfen ihr. Selbstgebackene Leckereien und frisch gebrühter Kaffee waren auch in diesem Jahr wieder das Highlight und luden zum Verweilen und Plaudern ein. Am Ende der Veranstaltung konnte Mootz der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ stolze 600 € überweisen.

Mootz wurde während der Auslandseinsätze ihres Sohnes vom FBZ Lahnstein unterstützt und hat den Kontakt beibehalten. Sie beteiligt sich an vielen Aktionen der Ehrenamtlichen des FBZ.

600 €



Ein gutes Team: Monika Mootz (l.) mit ihrer Mutter.

Bild: BwSW

## 25 Jahre Bundeswehrstandort Gotha

### Tag der offenen Tür in der Friedenstein-Kaserne

Rund 2.200 Gäste besuchten den Tag der offenen Tür des Aufklärungsbataillons 13) in der Friedenstein-Kaserne. Der Bataillonskommandeur, Oberstlt Wolfgang Gabriel, begrüßte die Besucher und gab den Startschuss für zahlreiche Vorführungen der Waffen und Geräte.

Die Soldatinnen und Soldaten präsentierten den Gästen neben Mitfahrten in Bundeswehrfahrzeugen Großgerät und Ausrüstung zum Anfassen, wie zum Beispiel die Aufklärungsdrohne KZO (Kleinfluggerät für Zielortung) oder dem Spähpanzer „Fennek“. Neben der Bundeswehr waren an diesem Tag zahlreiche Verbände

und Organisationen aus der Region, das Technische Hilfswerk, die Polizei sowie das BwSW vertreten.

Die Besucher hielten die ehrenamtlichen Helfer am Stand der Regionalstelle Gotha auf Trab. Regionalstellenleiterin Gabriele Lehmann, Andrea Seyfahrt, Jörg Sparbrod und Gerd Flitner informierten die Gäste über das Leistungsspektrum des Vereins und veranstalteten eine Tombola zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Zahlreiche Preise wurden unter den Standbesuchern verlost. Am Ende der Veranstaltung kamen so 358 € für die gute Sache zusammen.

921 €



Am Abend fand für die Angehörigen des Bataillons und ihre Gäste das traditionelle Husarenbiwak statt. Dabei boten Gabriele Lehmann und Fw Isabell Gross Lose für eine weitere Tombola an. Zwei Reisegutscheine des BwSW waren die Hauptpreise. 563 € erzielte die Tombola für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Glückwunsch an die beiden Gewinner der Gutscheine, HptFw Jan Kostka und OstGefr Thomas Zech, sowie ein herzlicher Dank allen Loskäufern.

Oberstlt Gabriel, HptFw Kostka, Gabriele Lehmann, OstGefr Zech, Glücksfee Jaqueline Dinkelsted, Fw Gross (v.l.n.r.).  
Bild: BwSW

## Tradition fortgeführt

Offizierfamilientag der „Steinhoff“-Technik in Laage

750 €



Offiziere der Technischen Gruppe des Taktischen Luftwaffengeschwaders 73 „Steinhoff“ mit OstFw a.D. Krause (vordere Reihe links), Kommandeur Oberstlt Stürer (4.v.r.) und Beisitzer der Regionalstelle, HptFw Enrico Wagner (r.).

Bild: BwSW

Es ist gute Tradition der Technischen Gruppe des Taktischen Luftwaffengeschwaders 73 „Steinhoff“, ein- bis zweimal im Jahr im Kreise der Offiziere zusammenzukommen.

Da der Dienst als Offizier in der Luftwaffe auch immer eine Familienangelegenheit ist, fand das erste Treffen 2016 als Familientag statt. Kulinarische Leckerbissen für die Großen, Spielmobil und Spaß für die Kleinen - eine rundherum gelungene Veranstaltung.

Bei aller Freude dachten die Offiziere auch an diejenigen, die Unterstützung und Hilfe benötigen. So wurden 750 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet und an den Regionalstellenleiter, OstFw a.D. Uwe Krause, übergeben.

## Keine heiße Luft

Wetterdienst der Artillerie im Einsatz für das BwSW

246,16 €

Ganz im Zeichen des „Tags der Vereine“ stand am 17. Juli 2016 die Stadt Pegnitz im oberfränkischen Landkreis Bayreuth. Neben vielen örtlichen Vereinen nahm auch die Bundeswehr mit Angehörigen des Artilleriebataillons 131 aus Weiden in der Oberpfalz an dieser Veranstaltung teil.

Die Soldaten der 2. Batterie des Bataillons unter Führung von HptFw Thorsten Wiedenbein stellten den Artilleriewetterdienst mit seinen Wetterballons vor. Und dies sogar für einen guten Zweck: Gegen eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ konnten Groß und Klein mit Helium gefüllte Luftballons in den Himmel steigen lassen. Allen Beteiligten schien der Tag gut gefallen zu haben und auch die „Wettersoldaten“ freuten sich über das Interesse der Besucher an ihrer Arbeit. Allein dafür habe sich der Tag schon gelohnt, so die Truppe einstimmig.

Gelohnt hat sich der Tag auch für das BwSW. 246,16 € kamen durch die Wetterballons und der anschließenden Sammlung unter den Soldaten zusammen.



Die Besucher zeigten reges Interesse an den mit Helium gefüllten Wetterballons.

Bild: BwSW



## Spende aus Straßburg

### Deutsches Offizierkorps unterstützt unsere Sorgenkinder

Das Eurocorps hat als multinationale Dienststelle in den vergangenen Jahren an vielen Einsätzen in unterschiedlichen Gebieten teilgenommen. Ob bei der Einsatzstellung oder im Rahmen der Bereitstellungsphasen für internationale Einsätze: Das Thema Einsatz ist allgegenwärtig. Die besondere Belastung der betroffenen Soldaten steht außer Frage und die notwendige Unterstützung ist für alle Angehörigen des deutschen Anteils eine Selbstverständlichkeit.

Nach einer Quartalsveranstaltung des Offizierkorps des deutschen Anteils verblieb ein Überschuss. Schnell war die Entscheidung getroffen, diesen Betrag an das BwSW zu spenden. Mit dem Geld sollen unverschuldet in Not geratene Bundeswehrfamilien unterstützt werden.

400 € übergab der Dienstälteste Deutsche Offizier des Deutschen Anteils Eurocorps, Oberst i.G. Wolfgang Joppich, an den Betreuungsstellenleiter, OLT Alexander Kaulmann.



OLT Kaulmann (r.) bedankt sich bei Oberst i.G. Joppich für die Spende.

Bild: BwSW

400 €

## Kreuzflechter übergibt Spende

### 4.500 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Große Überraschung beim Besuchertag der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Eben im Pongau. OStFw Franz Niedermüller, Flechter der Lourdes-Kreuze, übergab der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, einen symbolischen Scheck über 4.500 €.



4.500 €

Eins von vielen  
Lourdes-Kreuzen.



Beate Jung und  
Oberst Christian  
Bonauer (r.) danken  
OStFw Franz Nie-  
dermüller für sein  
Engagement.  
Bilder: BwSW

Seit 15 Jahren flechtet Niedermüller für die jährlich stattfindende Soldatenwallfahrt nach Lourdes Kreuze in verschiedenen Farben und Größen, die er gegen eine Spende zugunsten wohltätiger Einrichtungen abgibt. Bis August 2016 hat er insgesamt 28.000 € zusammengetragen und gespendet. Für das Flechten von einem Kreuz benötigt er inzwischen nur noch 30 Minuten und nutzt jede freie Minute, insbesondere die Zeit der Zugfahrt nach Lourdes, um seine Werke zu vollenden.

Bestellungen nimmt er gerne gegen eine Spende von 15 € unter FranzNiedermüller @bundeswehr.org entgegen.

# Currywurst auf dem Flugplatz

Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen zu Besuch in Nörvenich

2.426 €



Strahlende Gesichter bei allen Beteiligten.

Bild: TaktLwG 31 „B“

30 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen erlebten drei wunderschöne Wochen in der Eifel bei der Freizeit des Bereiches West. Mittlerweile ist der Besuch beim Taktischen Luftwaffengeschwader 31 „Boelcke“ (TaktLwG 31 „B“) fester Bestandteil des Ferienprogramms.

Die Teilnehmer und ihre Betreuer konnten den Fuhrpark des Geschwaders anschauen. Ebenso beliebt wie der Mini-Jet des Verbandes war die Vorführung bei der Feuerwehr inklusive Erfrischungsdusche. Zur Stärkung gab es Currywurst mit Pommes, serviert von den Spießern des Verbandes.

Dass es den Besuchern gefallen hat, war an den strahlenden Gesichtern abzulesen. Grund zum Strahlen gab es auch während der Übergabe von drei Schecks mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 2.426 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Aus den Mitteln der Aktion finanziert das BwSW auch die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Das TaktLwG 31 „B“ sammelte die Spenden unter anderem bei einer Weihnachtstombola während des Einsatzes im Rahmen des Air Policing im Baltikum und der Blutspendeaktion der Technischen Gruppe des Geschwaders.

## Vereinskasse aufgelöst

„Amicale“ aus Straßburg spendet

Vor vielen Jahren aufgestellt, unterstützt die Luftwaffe das Eurocorps auch heute noch mittels des Air Representation Eurocorps (AREC) in allen Fragen, die die Zusammenarbeit von Heer und Luftwaffe betreffen. Anfangs noch eine multinationale Dienststelle mit spanischen, französischen, belgischen und deutschen Soldaten, wurde die Dienststelle inzwischen auf zwei deutsche Soldaten verkleinert. Zur Festigung der Kameradschaft und für gemeinsame Unternehmungen wurde kurz nach der Aufstellung des AREC ein Verein mit dem Namen „Amicale“ gegründet. Jeder Soldat zahlte einen kleinen Betrag in die Vereinskasse. Aufgrund der fehlenden internationalen Beteiligung wurde der Verein aufgelöst und der verbliebene Kassenbestand von 350 € einem guten Zweck zugeführt.

Oberstlt Dieter Völkel übergab den Betrag an den Betreuungsstellenleiter des BwSW in Straßburg, OLT Alexander Kaulmann, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

350 €



OLT Kaulmann (l.) mit Oberstlt i.G. Völkel.

Bild: BwSW



# Mitmachen heißt Mithelfen

## Tombola beim Kleinspielfeld-Fußballturnier des BAPersBw

Nicht nur bei der Fußball-EM in Frankreich gab es spannende Begegnungen, auch das 3. Kleinspielfeld-Fußballturnier des BAPersBw in Bonn bot packende Spiele mit spektakulären Toren. Unter dem Slogan „Mitmachen heißt Mithelfen“ wurde in diesem Rahmen eine Tombola veranstaltet, deren Erlös auch dem BwSW zugutekam.

Der Präsident des BAPersBw, Georg Stuke, ließ es sich nicht nehmen, die Mannschaften persönlich zu begrüßen und wünschte viel Spaß beim Turnier. Zur Freude der Teams und Zuschauer spielte das Wetter ebenfalls mit und zeigte sich von seiner schönen Seite.

24 Militärmannschaften aus mehreren Nationen traten gegeneinander an. Es gab ein Ü-30 und ein U-30 Turnier, deren Endspiele am Nachmittag ausgetragen wurden. Zwischendurch fand ein Einlagespiel zwischen einem Frauen- und einem Männerteam des BAPersBw statt. Nach der Siegerehrung durch Stuke startete die „Winners-Party“, bei der nochmals intensiv die Spiele diskutiert wurden.

Bei der Tombola zugunsten des BwSW und des Vereins „Helfen durch Geben“ gab es wertvolle Preise, darunter zwei Reisen für je zwei Personen, einen Kaffeeautomaten, Sportartikel, Gutscheine und einen Flachbildfernseher, zu gewinnen.

2.400 €

Am Ende der Veranstaltung freute sich das BwSW über eine Spende in Höhe von 2.400 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Den symbolischen Spendenscheck überreichte Stuke an den zuständigen Regionalstellenleiter des BwSW, StFw Stefan Ink.



Freuten sich über die hohe Spendensumme: StFw Ink, Präsident Stuke (v.l.n.r.).

Bild: Harry Funk

# Sommer, Sonne, Spenden

## Sommerfest des BAIUDBw in Bonn

Bei sonnigem Wetter erwarteten die Besucher des Sommerfestes des BAIUDBw in Bonn viele Attraktionen. Durch einen Kuchenverkauf und ein Tipp-Spiel konnten insgesamt 910,50 € für das BwSW gesammelt werden.

Die Angehörigen des BAIUDBw und deren Familien erlebten auf der Hardthöhe eine Abteilungsolympiade und eine Oldtimer-Präsentation. Zusätzlich konnten alle ihr Glück beim Schätzspiel am Stand des BwSW herausfordern. Dort galt es, so genau wie möglich die Anzahl der Büroklammern in einem großen Glas zu erraten. Auch wenn man es kaum glauben mag, es waren 7.745 Stück. Allein durch die Tippabgaben kamen 110,50 € für das BwSW zusammen.

910,50 €

Sahnige Angelegenheit bei der Geldübergabe: RAMtfr Michaela Laubach, Beate Keßel, ROAR'in Marion Gerber (v.l.n.r.).



Auch für die Kleinen war gesorgt und so freuten sich die Kinder über Hüpfburg, Buttonmaschine, Kinderschminken und vieles mehr.

Zu essen gab es Deftiges vom Grill und Süßes vom Kuchenstand. Den Stand hatten die Mitarbeiterinnen der zivilen Gleichstellungsbeauftragten zugunsten des BwSW initiiert. Dank der zahlreichen Kuchen Spenden und der Unterstützung von Kolleginnen nahmen sie durch den Verkauf 771 € ein und rundeten den Betrag auf 800 € auf. RAMtfr Michaela Laubach und Beate Keßel übergaben den Erlös der Regionalstellenleiterin des BwSW und zivilen Gleichstellungsbeauftragten des BAIUDBw, ROAR'in Marion Gerber, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Keßel hatte sich beim Besuch der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen von der sinnvollen Verwendung der Spenden überzeugt. Schon jetzt steht fest: Auch beim nächsten Sommerfest des BAIUDBw wird es einen Kuchenstand geben.



Bei ihnen konnte geschätzt werden: RHS Werner Pannenbecker und Annette Gießen am Stand des BwSW. Bilder: BüroGleibziv

# Gewaltige Stimmen

Benefizkonzert in Veitshöchheim

2.500 €



Spendenübergabe vor dem Rathaus Veitshöchheim: Oberst Wolf-Dietrich Rupp, Hptm Robert Heiland, Jürgen Pfarr, Bürgermeister Jürgen Götz, Horst Assmann und Hermann Dettweiler (v.l.n.r.).

Der Polizeichor Würzburg, unter der Leitung von Jürgen Pfarr, begleitet von Rudolf Ramming am Klavier und Dr. Peter Pfriem am Kontrabass, begeisterte die Zuhörer.

Das Benefizkonzert mit dem Würzburger Polizeichor und dem Blechbläsersextett des Heeresmusikkorps (HMK) in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim war ein voller Erfolg. Für Regionalstellenleiter Hermann Dettweiler war es eine besondere Ehre, neben vielen Ehrengästen auch die Präsidentin des Bayerischen Landtages, Barbara Stamm, begrüßen zu dürfen.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Konzertsaal lauschte das Publikum den gewaltigen Stimmen des Würzburger Polizeichors und den Darbietungen der Musiker des HMK Veitshöchheim. Mit Evergreens wie „Überall auf der Welt singt man Lieder“ oder „One Way Wind“ und „My Way“ sowie allzeit bekannten Seemannsliedern versetzte der Chor die Zuhörer in Sommerlaune. Glanzpunkte setzte auch das Blechbläsersextett unter der Leitung von HptFw Mathias Müller mit „One Moment in Time“, „Amazing Grace“ und dem „Tuba Tiger Rag“.



Blechbläsersextett des Heeresmusikkorps Veitshöchheim unter der Leitung von HptFw Müller (l.).

Mit lang anhaltendem Applaus dankte das Publikum den Musikern. Dettweiler bedankte sich beim Polizeichor und dem Blechbläsersextett für deren Bereitschaft, das Konzert ohne Gage zu veranstalten. Ein weiterer Dank galt Bürgermeister Jürgen Götz und Oberst Wolf-Dietrich Rupp für die Übernahme der Schirmherrschaft. Den Sponsoren dankte er ebenso wie den Zuhörern für die Unterstützung der Veranstaltung.

Beim ausverkauften Konzert kamen 3.500 € zusammen, von denen 2.500 € an das BwSW für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gingen. Die restlichen 1.000 € wurden der Gemeinde Veitshöchheim für ihre Weihnachtsaktion für Bedürftige gespendet.



Am Infostand des BwSW: RAI Dietmar Hofmann, OStFw Christoph Zöhler, Hermann Dettweiler, Horst Barthel (v.l.n.r.).  
Bilder: BwSW



# „Miteinander - Füreinander“

## 2. Bundeswehrfamilientag im Holidaypark in Haßloch

Der Verband der Soldaten der Bundeswehr (VSB), der Verband der Beamten der Bundeswehr und der Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr führten gemeinsam mit anderen Organisationen aus dem „Netzwerk der Hilfe“ unter dem Motto „Miteinander - Füreinander“ den 2. Tag der Bundeswehrfamilien durch.

Auch das BwSW beteiligte sich an der Veranstaltung mit seinen Regionalstellen in Bruchsal und Zweibrücken. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Bereichen Süd und West funktionierte sehr gut und lässt sich sicher bei kommenden Veranstaltungen in dieser Region wiederholen.

Tolle Preise gab es auf der Tombola zu gewinnen, deren Erlös der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekam.



Frank Menzen, OstFw Thorsten Hentschel, Jutta und Fynn Folz und Katrin Terp (v.l.n.r.).

Bild: Oliver Lehner

## „Sparschweinschlachtung“ für den guten Zweck

Logistiker aus Garlstedt spenden wieder an das BwSW



Übergabe der Spende von 380 €: Oberstlt Arnoldt, Frau Götz, StFw Echtermeyer (v.l.n.r.). Bild: Petra Reiter

Traditionell begleitet das Sparschwein des BwSW Lehrgänge des logistischen Übungszentrums (LogÜbZ). So spendeten Soldaten und zivile Bundeswehrangehörige während der Vorbereitung auf Auslandseinsätze des logistischen Fach- und Funktionspersonals und der Zentralen Ausbildung für den guten Zweck.

Zum Quartalsende war es wieder Zeit, das Sparschwein zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu „schlachten“. Die Vertreter des LogÜbZ, Andrea Götz und StFw Klaus Echtermeyer, übergaben Oberstlt Lutz Arnoldt eine Spende in Höhe von 380 €. Arnoldt, selbst Angehöriger des LogÜbZ und Stv. Regionalstellenleiter, bedankte sich bei allen Soldaten und zivilen Bundeswehrangehörigen für das entgegengebrachte Engagement und ihre wiederholte Spendenbereitschaft.

### Jeder Euro hilft



» Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW«

Konto 62 711  
Zweck Sorgenkinder

IBAN DE85 3705 0198  
0000 0627 11  
SWIFT-BIC COLSDE33

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslandskrankensversicherung!  
→ [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de)

### Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)

## 20. Sachsen-Anhalt-Tag in Sangerhausen

### Vielfältiges Programm, viele Spenden

Der 20. Sachsen-Anhalt-Tag fand vom 9. bis 11. September 2016 in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen statt. Über 140.000 Gäste erlebten ein buntes Angebot mit Bühnenprogramm, Regionaldörfern, Schaustellern, dem Europa-Rosarium und Spenglermuseum.

Auf der „Blaulichtmeile“ präsentierten sich Bundeswehr, Technisches Hilfswerk, Polizei und Feuerwehr. Kathrin Schiffner, Gabriele Rüdich, Karin Bley und Rolf Göhler von der Regionalstelle Weißenfels vertraten mit einem Info-Stand das BwSW und informierten die Gäste über das Leistungsspektrum des BwSW. Dabei sammelten sie auch Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Groß und Klein drehten fleißig das Glücksrad oder griffen in die Lostrommel. Die Kinder, die einen kleinen Preis erhielten, bedankten sich mit einem strahlenden Lächeln.

Die „Blaulichtmeile“ erwies sich gerade für Gäste mit Bezug zur Bundeswehr als Anziehungspunkt. So erfuhren ehemalige NVA-Soldaten, dass ihnen das BwSW mit all seinen Angeboten und Möglichkeiten offen steht. Auch die Familien von aktiven Bundeswehrangehörigen ließen sich am Stand informieren und beraten.

1.704 €

Eine besondere Ehre war es, den Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff und den Innenminister Holger Stahlknecht des Landes Sachsen-Anhalt am Stand des BwSW begrüßen zu dürfen.

Am Ende des 20. Sachsen-Anhalt-Tages kam ein Gesamterlös in Höhe von 1.704 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.



Besucher am Stand des BwSW.  
Bild: Dirk Schiffner

## Kinderfest und Tag des Teamsports in Hamburg

### Führungsakademie der Bundeswehr spendet über 1.500 € an das BwSW

1.565,64 € ist die Summe der Spenden, die von der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ erzielt wurden.



Strahlende Gewinner:  
Dank der Unterstützung von Sponsoren verlost die Regionalstelle Hamburg attraktive Preise.

Jedes Los gewinnt: Familie bei der Auswahl eines Tombolapreises.  
Bilder: BwSW



Der Tag des Teamsports und das Kinderfest sind jedes Jahr feste Bestandteile des Terminplans der FüAkBw. Auf keiner der Veranstaltungen fehlt die traditionelle Tombola der Regionalstelle Hamburg.

Beim Kinderfest standen Groß und Klein an der Tombola an, um einen der Preise zu ergattern. Das nicht optimale Wetter trübte das Losglück nicht – jedes Los gewann, es gab keine Nieten.

Ein besonders glückliches Händchen hatte Taro aus der Kindergartengruppe, der mit seinem Bruder Matheo und seinen Eltern zum Kinderfest gekommen war. Zum Lospreis von nur einem Euro freute sich Familie Balkenhol über den Hauptpreis, einen Gutschein für einen Aufenthalt in einem Haus des BwSW in Höhe von 100 €.

Den zweiten Hauptpreis, einen Gutschein für vier Personen „Essen und Trinken frei“ des langjährigen Sponsors Steakhaus „Rio Grande“ in Blankenese, ergatterte der Sohn von KptLt Heiko Schacht, dem Leiter Stabsquartier der FüAkBw, sehr zur Freude seiner Eltern. 807,94 € konnte die Regionalstelle am Ende des Tages der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überreichen.

Beim Tag des Teamsports, unter Beteiligung des neuen internationalen Generalstabslehrgangs 2016 (LGAI 2016), gab es bei herrlichem Sommerwetter einen großen Andrang auf das Zelt des BwSW. Nach nicht einmal drei Stunden waren alle Lose ausverkauft. 757,70 € brachten der Losverkauf und Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ein.

Die Angehörigen der Regionalstelle Hamburg bedanken sich bei den Losverkäufern, Spendern und Sponsoren, die den Verein jedes Jahr aufs Neue unterstützen.

1.565,64 €



## Tag der offenen Tür im Standort Regen

Kuchenbüfett führte zu hoher Spendensumme

1.900 €



Beim „Tag der offenen Tür“ der des Panzergrenadierbataillons 112 in Regen konnten die Besucher die Aufgaben des Bataillons kennenlernen. Besonders eindrucksvoll fanden die Besucher den Auftrag der Einheit bei Auslandseinsätzen.

Das BwSW präsentierte sich mit einem Info-Stand und einem großen Kuchenbüfett. Am Info-Stand beantwortete OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd Fragen der Gäste. Regionalstellenleiterin Evi Eismann und ihr Team stellten ein reichhaltiges Kuchenbüfett zusammen. Bei mehr als einhundert Kuchen war die Auswahl schwierig. Der Erlös in Höhe von 1.900 € wurde der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

Frau Eismann und ihr Team in Aktion  
Bild: BwSW

## Eloka Bataillon 911 spendet

Tag der offenen Tür beim Bataillon Elektronische Kampfführung 911 in Stadum

500 €

Zahlreiche Besucher nutzten am Tag der offenen Tür die Gelegenheit, sich über die Tätigkeiten der rund 1.000 militärischen und zivilen Angehörigen des Bataillons für Elektronische Kampfführung (ElokaBtl) 911 in Stadum zu informieren. Dabei wurde die Verbundenheit des Verbandes zu der Region im hohen Norden deutlich.

Auch für die kleinen Gäste wurde gesorgt: Viele Attraktionen lebten von Anschauen und Ausprobieren. Ein fester Bestandteil dieser Veranstaltung ist regelmäßig der Info-Stand des BwSW. Hier wurden die Besucher über die Aufgaben und Möglichkeiten des Vereins informiert und beraten.

Während des Tages der offenen Tür überreichte der Kommandeur, FKpt Dr. Kassian Meesenburg, dem Regionalstellenleiter, RHS Karsten Hansen, eine Spende von 500 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Spende stammt aus dem Erlös des Oktoberfestes 2015.

Bei der Übergabe der Spende:  
RHS Hansen, FKpt Dr. Meesenburg  
Bild: Dirk Hansemann



Karsten Hansen, Gerd Nissen und Helmut Michalsky (v.l.n.r.) begrüßten die Besucher am Info-Stand.

Bild: Eckard Kowalski

## Sommerfest des MAD in Köln

Spende für die Sorgenkinder

552,80 €

Unter dem Motto „Olympia“ fand am 8. September 2016 das alljährliche Sommerfest des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) in der Kölner Konrad-Adenauer-Kaserne statt.

Die Organisatoren hatten hierfür ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Unter anderem gab es ein Kuchenbüfett, dessen Erlös in Höhe von 552,80 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

# Gebirgsmusikkorps bei der Reservistenkameradschaft Eichstätt

## Konzerterlös ging an BwSW und Eichstätter Tafel

Auf Einladung der Reservistenkameradschaft (RK) Eichstätt gab das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr auf dem Residenzplatz in Eichstätt ein Wohltätigkeitskonzert. Das letzte Konzert vor zwei Jahren war ein großer Erfolg und wurde daher auf vielfachen Wunsch wiederholt.

Das Programm der Militärmusikformation vor der barocken Kulisse des Residenzplatzes reichte von Fanfarenklängen über Film-melodien bis zu einem Medley aus dem Musical „Das Phantom der Oper“. Im Vorprogramm konnte die Jugendstadtkapelle Eichstätt ihr Können unter Beweis stellen. Höhepunkt und Abschluss bildete das gemeinsame Musizieren von Gebirgsmusikkorps und Jugendstadtkapelle unter der Leitung von Oberstlt Karl Kriner, dem Chef des Gebirgsmusikkorps.



Brigadegeneral a.D. Ulrich Heider (RK Eichstätt), Brunhilde Radtke (stellvertretende Vorsitzende der Eichstätter Tafel), Dieter Henke (Geschäftsführer der Eichstätter Tafel), Michael Buchner (Vorsitzender der RK Eichstätt) und Horst Barthel (Stellvertreter der Bereichsvorsitzender Süd) (v.l.n.r.).

Bild: BwSW

Beim Wohltätigkeitskonzert 2016 konnte ein Reingewinn von 2.000 € erzielt werden. Dieser Betrag geht zu gleichen Teilen an das BwSW und die Eichstätter Tafel.

Schon jetzt freuen sich die RK Eichstätt und die Stadt auf das für das Jahr 2018 erneut in Aussicht gestellte Wohltätigkeitskonzert des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr.

Das Gebirgsmusikkorps begeisterte die Konzertbesucher auf dem Residenzplatz.  
Bild: Eichstätter Kurier



## Spende aus Nordholz

### Abschiedsfeier erzielt 300,65 € für die Sorgenkinder

KptLt Thomas Herbst, langjähriges Mitglied im BwSW, meldete sich mit einer kleinen Abschiedsfeier von seinen Kameraden des Marinefliegergeschwaders 3 „Graf Zeppelin“ in den wohlverdienten Ruhestand ab. Er verzichtete auf Präsente, stellte dafür aber eine Spendendose auf und bat um Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Herbst übergab 300,65 € an Regionalstellenleiter, OstBtsm a.D. Wolfgang Evers.

300,65 €



KptLt Herbst (l.) übergibt die Spendendose an OstBtsm a.D. Evers.  
Bild: BwSW



## Doppelt schenken

Unternehmen fördert mit Geburtstagsgeschenk-Spenden wohltätige Zwecke

700 €



Die Mitarbeiter der Automation W+R GmbH aus München bekamen auch 2015 zu ihren Geburtstagen einen nachhaltigen „Spendengutschein“. Die Geschäftsführung verdoppelt das dadurch symbolisch gesammelte Geld und spendet es für einen wohltätigen Zweck.

Auf diese Weise kamen 1.600 € zusammen, die wie folgt aufgeteilt wurden: 700 € gingen an die Schäfflerbach-Werkstätten gGmbH für Menschen mit Hilfebedarf in Augsburg, 200 € erhielt die Leukämiehilfe Ostbayern e.V. in Regensburg. Die verbleibenden 700 € flossen an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Aktion ermöglicht u.a. körperlich und/oder geistig beeinträchtigten Kindern die Teilnahme an Ferienfreizeiten.

Alexandra Harrach und der Geschäftsführer Egon Gutteneber übergeben den Spendenscheck an den Bereichsvorsitzenden Süd, Oberstlt Christian Bonauer.  
Bild: Automation W+R GmbH

## Reisezeit ist Lesezeit

Lesestoff für den Sommer auf dem Bücherbasar in Strausberg

541,20 €

Die Bereichsgeschäftsführung Ost hatte einen guten Zeitpunkt für ihren Bücherbasar in Strausberg gewählt: Wer sich für die Urlaubszeit mit Büchern eindecken wollte, konnte aus rund 1.000 Werken auswählen. Der Basar fand in den Lagerräumen der Bereichsgeschäftsführung in der von-Hardenberg-Kaserne statt. Stöbern, fündig werden, spenden – so könnte das Motto des Bücherbasars gelautet haben. Zahlreiche Beschäftigte nutzen ihre Mittagspausen, um nach neuer Lektüre zu suchen. Die Besucher des Basars kamen vom Kommando Heer, der BWI, dem BAPersBw, dem Bundesverwaltungsamt sowie von der Sprachschule und vom Campusservice Strausberg.

Gegen eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wechselten viele Bücher den Besitzer. Die Bücherspenden kamen von etlichen Einzelpersonen. Dazu unterstützte eine Familie aus Bayern mit einer umfangreichen Bücherlieferung den Basar.

Die beim Bücherbasar erzielten 541,20 € fließen in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Mit der Aktion hilft das BwSW unverschuldet in Not geratenen Bundeswehrfamilien oder organisiert Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen.



Auf der Suche nach Urlaubslektüre.

Bild: Volker Haas

# AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

*Wir haben geholfen!*



Schirmherrin  
Beate Jung

SPENDENKONTO  
SORGENKINDER

SPARKASSE KÖLN BONN

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

## Strahlende Kinderaugen

### Familie erhält Freikarten für Freizeitpark

Im Anschluss an den Tag der Bundeswehr galt es für den Bereich West, noch ein kleines Versprechen einzulösen.

Am 11. Juni 2016 hatte sich die Bundeswehr und somit auch das BwSW deutschlandweit an 16 Standorten präsentiert. Auf der Bühne in Bonn wurden Tombolapreise verlost, der Erlös ging an das BwSW. Den Hauptpreis, zwei Freikarten für den Besuch eines Freizeitparks, gewann eine Flüchtlingsfamilie. Um der gesamten Familie den Besuch im Freizeitpark zu ermöglichen, versprachen Mitarbeiter des BwSW, weitere Karten zu organisieren.

Hptm Michael Hart und HptFw Christian Stirnemann überreichten die restlichen Freikarten. Die Kinder freuten sich riesig auf den großen Tag.



Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Das BwSW unterstützt mit der Aktion unverschuldet in Not geratene Bundeswehrfamilien. Der Verein organisiert aus den Spenden Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Wenn Familien oder Einzelpersonen Hilfe benötigen, arbeitet das BwSW eng mit dem Sozialen Dienst der Bundeswehr und dem „Netzwerk der Hilfe“ zusammen, um den Betroffenen bestmöglich zu helfen. Dazu stellt das BwSW beispielsweise Urlaubsgutscheine für die eigenen Häuser aus. Die Familien können in den Häusern des Vereins Kraft für den Alltag tanken und gemeinsame Zeit genießen.

Viele Ehrenamtliche unterstützen die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit Aktionen, bei denen Spenden gesammelt werden. Termine für solche Kuchen- und Bücherbasare, Konzerte und Feste finden Sie auf der Homepage des BwSW unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de). Die Veranstaltungskalender finden Sie unter dem Punkt „Bereiche“. Dort können Sie zunächst den gewünschten Bereich und anschließend eine Regionalstelle in Ihrer Umgebung auswählen. Sie finden dann sowohl Ihren Ansprechpartner als auch die bereits festgelegten Termine für Veranstaltungen.

Einige unserer Ehrenamtler haben Spendenaktionen ins Leben gerufen. Die Aktionen finden ganzjährig statt und sind oft vor Jahrzehnten gestartet worden. Zu den bekanntesten Spenden-

aktionen gehören das Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“, das 500.000 €-Brikett, die Martinsmünzen, die Aktionen Zahngold und Schlafmünzen, Briefmarken Sammelaktion sowie die Handyspenden. Informationen zu diesen Spendenaktionen finden Sie im Check Yn auf den Seiten 22 und 23. Auf unserer Homepage [www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de) können Sie unter dem Menüpunkt „Aktion Sorgenkinder“ zu den Spendenaktionen navigieren. Dort erfahren Sie Näheres zu allen Spendenaktionen des BwSW.



# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH NORD

Bereichsgeschäftsführung Nord  
Hans-Böckler-Allee 16  
30173 Hannover



Bereichsvorsitzender  
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer  
Jörg Lübke

## 25 Jahre Campingpark Prora

### Geburtstagsfeier mit gutem Zweck

Seit 25 Jahren gehört der Campingpark Rügen zum BwSW. Dies feierten Urlauber und geladene Gäste am 8. September 2016 mit einem großen Fest. Über 130.000 Urlaubsgäste nutzten bisher den naturbelassenen Campingplatz mit seiner traumhaften Lage um Urlaub zu machen und sich zu erholen. Zur Feier des 25-jährigen Jubiläums schwelgten die Gäste gerne in Erinnerungen und tauschten Anekdoten aus.

Bei bestem Wetter begrüßte der Bereichsvorsitzende Nord, StKpitt Hermann Kaufhold, die Gäste und eröffnete die große Geburtstags-



Teilnehmer an der Veranstaltung.

Bilder: Jörg Lübke



Combo des Heeresmusikkorps Neubrandenburg.

feier. In seiner Rede hob er die engagierte Arbeit des Personals des Campingplatzes Prora hervor und dankte den Mitarbeitern.

Die Combo des Heeresmusikkorps Neubrandenburg sorgte für Musik und gute Stimmung auf der Feier. Frau Hentrich und das Team der Campingplatzgaststätte „Zum Piraten“ bewirteten die Gäste ausgezeichnet. Bis weit in die Abendstunden feierten alle Gäste. Sie spendeten 92,65 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

## PiratenClub wieder auf Kaperfahrt

### Spenden für einen neuen Spielplatz im Campingpark Rügen

Auch in der Urlaubssaison 2016 bot das BwSW mit dem „PiratenClub“ den Gästen des Campingparks auf Rügen ein abwechslungsreiches Programm. Bei den unterschiedlichen Aktionen konnten insgesamt 1.550,55 € gesammelt werden, die dem Ausbau des Spielplatzes zugutekommen sollen.

Die Besucher ließen sich selbst bei regnerischem Wetter nicht davon abbringen, die zahlreichen Wassersport- und Aktivitätsangebote zu nutzen. So fanden Familienausflüge mit der „Rügenschen BäderBahn - Rasender Roland“ nach Sellin, Disco-Abende, eine Nachtwanderung, Stockbrot- und Waffelbacken, Open-Air-Kino und ein Besuch des Schlossfestes auf dem Jagdschloss Granitz statt.

Eine Kindermannschaft nahm am traditionellen Selliner Seebückenlauf teil. Spannend ging es bei den Bingo-Abenden

zu. Tolle Preise motivierten ganze Familien, Lose zugunsten des Spielplatzausbaus im Campingpark Rügen zu erstehen.



Banana-Boat-Fahrten stand bei vielen Gästen hoch im Kurs.

Bild: BwSW

# Tombola mit über 200 Preisen

## BwSW nimmt am 42. Wilhelmshavener Stadt- und Hafenfest teil

Nicht einmal Regenschauer konnten die Festfreude trüben. Über 260.000 Besucher genossen das große Stadt- und Hafenfest in Wilhelmshaven. Das „Open Ship“ und der Gottesdienst an Bord der Fregatte „Hessen“ erfreuten die zahlreichen Gäste.

Neben der Fregatte nahmen auch die aus Dänemark stammenden Heimwehrkutter und ein Segelschulschiff der belgischen Marine am Hafenfest teil. Auf der langgezogenen Feiermeile wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Showeinlagen geboten.

Wie schon in den Jahren zuvor war auch das BwSW mit der Regionalstelle Wilhelmshaven vertreten. Am Stammpfad in der Halle 2 des Marinearsenals wurden die Gäste über das Aufgabenspektrum und die Angebote des Vereins informiert. Für die Tombola mit über 200 ansprechenden Preisen spendeten zahlreiche Firmen aus dem Wilhelmshavener Umland.

Den Hauptpreis, ein Reisegutschein des BwSW, zog Gianluca Topel. Frank Dörnath, Regionalstellenleiter Wilhelmshaven, übergab den Preis im Beisein von Gianlucas Mutter. Die Familie hatte bereits einen Urlaub mit dem BwSW gebucht, sodass der Gewinn der ganzen Familie zugutekam.

Durch die Tombola kam der stattliche Betrag von 2.500 € zusammen, der durch zahlreiche Spenden auf 2.628,76 € aufgestockt

wurde. Das Geld fließt in die Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Nord.



Der glückliche Gewinner.



Das Standpersonal.

Bilder: BwSW

Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit unseren Unfall-Versicherungen.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

Mit unserer Unfallversicherung komfort sind Sie gegen die finanziellen Folgen von Unfällen lebenslang abgesichert.

- ✓ 3% Nachlass dank Mitgliedschaft im Deutschen Bundeswehrverband
- ✓ Versicherungsschutz bei Gesundheitsschäden durch Schutzimpfungen
- ✓ Reha-Management für schnelle Rückkehr in Ihr gewohntes Leben

Als Spezialversicherer exklusiv für den Öffentlichen Dienst geben wir alles für Sie. Lassen Sie sich jetzt von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten.

Mehr Informationen: Förderungsgesellschaft des Deutschen Bundeswehrverbandes mbH, Telefon 0228-3823-0 oder unter [www.DBV.de](http://www.DBV.de)

60 Jahre Partnerschaft mit dem DBwV - 145 Jahre Soldatenversicherer

Eine Marke der AXA Gruppe 



# Informativ und lohnenswert

## Tage der offenen Tür im Marinestützpunkt Wilhelmshaven

Wie schon in den vergangenen Jahren öffnete der Marinestützpunkt Wilhelmshaven auch 2016 während der Sommerferien seine Pforten. Die mehr als 6.000 Besucher genossen ein umfangreiches Programm. Auch das BwSW präsentierte sich mit einem Info-Stand.

Es gab viel zu sehen für die Gäste aus dem Umland und die Urlauber, die zu den Tagen der offenen Tür kamen: Schiffe der Marine, die Taucherguppe des Marinestützpunktcommandos, die Feuerwehr des Marinestützpunktes sowie Sanitäter und Rettungskräfte. Hinzu kam eine große Auswahl der Einsatzfahrzeuge der Feldjäger. Den großen Binnenhafen von Wilhelmshaven erkundete das Publikum in zahlreichen Barkassenfahrten. Auch die kleinen Gäste

kamen auf ihre Kosten: Ein großes Kinderspielfeld mit Dosenwerfen, Torwandschießen, Ringe werfen und einer riesigen Hüpfburg ließen die Herzen höher schlagen.

Am Info-Stand des BwSW informierten der Wilhelmshavener Regionalstellenleiter Frank Dörnath und Uwe-Marten Peters über das Leistungsspektrum des Vereins. Ebenfalls nicht wegzudenken: Die Stimme der Veranstaltung. Einmal mehr führte Bereichsvorstandsmitglied Uwe Lange-Emden informativ und locker durch den Tag. Dabei konnte er den Besuchern so manches in einem Interview entlocken.



Uwe Lange-Emden im Interview mit Frank Dörnath.



Frank Dörnath am Stand des BwSW.

Bilder: BwSW

## Veranstaltungskalender 2017

27

JAN

09.00 – 11.00 Uhr

**Lent-Kaserne, Casino Rotenburg**

Zusammenführung der Regionalstellen und Neuwahl

### Regionalstellen Rotenburg I und II

Kontakt: Bärbel Oldenburg, Tel. 0162 9700 431

# Hier scheint die Sonne

## 13. Sommer- und Familienfest der Regionalstelle Hannover

Rund 200 Gäste, darunter über 50 Kinder, nahmen am 13. Sommer- und Familienfest der Regionalstelle Hannover in der Scharnhorst-Kaserne teil.

Torsten Riemenschneider, der Regionalstellenleiter, begrüßte die Gäste. Unter ihnen befand sich auch der Bezirksbürgermeister von Hannover Bothfeld – Vahrenheide, Harry Grunenberg. Nach seiner

Ansprache überreichte Grunenberg einen Umschlag mit einer Spende an Riemenschneider.

Spielstraße, Kinderschminken und Torwandschießen begeisterten die kleinen und großen Besucher. Die Lose für die Tombola waren in kürzester Zeit ausverkauft. Dank der vielen Sponsoren und Spender gab es attraktive Preise zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Mitwirkenden, insbesondere an das Kommando Feldjäger der Bundeswehr, die Schule für Feldjäger und Stabsdienst der Bundeswehr, das Sanitätsversorgungszentrum Hannover, das Landeskommmando Niedersachsen und die Helfer.

Das Sommer- und Familienfest war auch in finanzieller Hinsicht wieder ein voller Erfolg. Der Erlös der Veranstaltung wird zusammen mit weiteren Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ demnächst an die Bereichsgeschäftsführung Nord übergeben.



Bei der Scheckübergabe: StFw a.D. Hildebrandt, Herr Grunenberg, Herr Riemenschneider (v.l.n.r.).

Bilder: BwSW



Die Gäste beim Sommerfest.

# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH OST

Bereichsgeschäftsführung Ost  
Prötzeler Chaussee 25  
15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender  
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer  
Steffen Knoblauch

## Unermüdlich dabei

### Regionalstellenleiter für ihr Ehrenamt geehrt

Im BwSW engagieren sich mehrere tausend Ehrenamtliche. Sie sind Ansprechpartner in den Dienststellen und Einheiten vor Ort, Betreuer von Freizeiten und Reisen oder organisieren Veranstaltungen, bei denen Spenden gesammelt werden. Das BwSW kann nur dank des Engagements dieser Ehrenamtler Leistungen für Bundeswehrfamilien ermöglichen.

Joachim Guderle vom Familienbetreuungszentrum (FBZ) Leipzig freute sich über den Besuch des Stv. Bereichsvorsitzenden Ost, OSTfw a.D. Heinz-Walter Hüneke, in seinem Büro. Hüneke überreichte Guderle eine Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Bronze für dessen ehrenamtliches Wirken als Regionalstellenleiter. Guderle bringt sich besonders bei der Gewinnung von Mitgliedern, der Vorbereitung und Betreuung von Informationsständen auf Veranstaltungen oder bei Handysammlungen ein. Durch seine Tätigkeit im FBZ Leipzig kommt er mit vielen Bundeswehrfamilien in Berührung und versorgt diese mit Informationen über das BwSW.

Die zweite Ehrung erfolgte im Planungsamt der Bundeswehr in Berlin. StFw Tino Meister erhielt die Ehrennadel in Bronze vom Stv. Bereichsgeschäftsführer Ost, OSTfw Volker Haas. Meister enga-



Ehrung in Potsdam: Frau Timm, OSF Haas, Frau Motzalla (v.l.n.r.).

gierte sich erst als Spieß einer Inspektion der Führungsunterstützungsschule der Bundeswehr und später als Kasernenfeldwebel im Planungsamt der Bundeswehr.

Die dritte im Bunde war Irina Motzalla. Sie ist seit 11 Jahren im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam die Ansprechperson für das BwSW. Ihre Auszeichnung mit der Ehrennadel in Bronze kam für sie überraschend. Umso mehr freute sie sich über die Anwesenheit von Utta Timm, Betreuungsstelle Potsdam Ehemalige, die anlässlich einer Besprechung für die kommenden Termine eingeladen war.



Ehrung im FBZ Leipzig: Achim Guderle mit Urkunde und Heinz-Walter Hüneke (re.).

Bilder: BwSW



# Fliegender Wechsel am „letzten“ Tag

## Übergabe der Regionalstellenleitung Berlin Süd-Ost

Pünktlich zum Beginn der Sommerferien trat ORR'in Daniela Börner ihren letzten Tag als Fachlehrerin am BiZBw III an. Börner ist Bereichsvorstandsmitglied und leitete seit 2011 die Regionalstelle Berlin Süd-Ost. Anlässlich ihrer Versetzung ins BMVg lud sie zum Kuchen- und Bücherbasar ein.

Zahlreiche Gäste, darunter der Leiter des BiZBw III, RDir Gustav Rieckmann, folgten der Einladung gerne. Börner hatte während ihrer Zeit als Regionalstellenleiterin viele erfolgreiche Basare und Veranstaltungen durchgeführt. Bei der Veranstaltung zu ihrer Verabschiedung kamen 274,30 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Der Stv. Bereichsvorsitzende Ost, Heinz-Walter Hüneke, dankte Börner für ihre ehrenamtliche



OStFw a.D. Hüneke übergab RAR'in Homann in Anwesenheit von RDir Rieckmann (v.l.n.r.) die Auszeichnung des BwSW.



Tätigkeit und wünschte ihr viel Erfolg auf dem neuen Dienstposten.

Die Leitung der Regionalstelle Berlin Süd-Ost werden RAR'in Kerstin Homann und RDir'in Ursula Baus bis zum Ende der Wahlperiode übernehmen. Homann ist seit 2003 in der Regionalstelle sehr aktiv. Für ihr langjähriges Engagement ehrte sie Hüneke mit der Ehrennadel in Bronze.

OStFw a.D. Hüneke, RDir'in Baus, ORR'in Börner und RAR'in Homann (v.l.n.r.) bei der Scheckübergabe.  
Bilder: Jörg Jankowsky

## Veranstaltungskalender

2017

25

JAN

### Regionalstellenversammlung

11.00 – 12.30 Uhr

**Henning v. Treskow-Kaserne, Gebäude 100, Kantinegebäude**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Information über Aufgaben, Tätigkeiten und Angebote des BwSW
4. Anträge und Wünsche
5. Neuwahl der Regionalstellenleitung
6. Verschiedenes

### Regionalstelle Potsdam

Kontakt: HptFw Stefan Schönrock

Tel.: 03327 50-4463 oder 90 8500-4463

Zuständigkeitsbereich der Regionalstelle:

Stadt Potsdam, Landkreis Havelland, Landkreis Oberhavel, Stadt Brandenburg und Henning-von Treskow-Kaserne

16

FEB

### Mitglieder-/Regionalstellenversammlung

13.30 Uhr

**Dahme-Spree Kaserne, Kleiner Speisesaal**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Information über Aufgaben, Tätigkeiten und Angebote des BwSW
4. Anträge und Wünsche
5. Neuwahl der Regionalstellenleitung
6. Verschiedenes

### Regionalstelle Berlin Süd-Ost

Kontakt: RAR'in Kerstin Homann

Tel.: 030 677 81-507 oder 90 8212-507

Zuständigkeitsbereich der Regionalstelle:

Dahme-Spree-Kaserne, Bezirk Treptow-Köpenick, Bezirk Neukölln und Bezirk Tempelhof-Schöneberg

# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH SÜD

Bereichsgeschäftsführung Süd  
Heilbronner Str. 186  
70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender  
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin  
Heidi Wanot

## Mit Bronze geehrt

BwSW zeichnet Allgäuer Anzeigebblatt  
für langjähriges Engagement aus

Das Allgäuer Anzeigebblatt unterstützt seit zehn Jahren das BwSW bei der Durchführung von Benefizveranstaltungen im gesamten Oberallgäu.

Eine breite Palette von Leistungen wie Planung, Werbung und Ticketing, Erstellung von Werbeträgern, Eintrittskarten und Plakaten sowie Berichterstattung wird dem BwSW zur Verfügung gestellt. Auch bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen unterstützt die Zeitung das Sozialwerk in nicht unerheblichem Umfang. Dadurch trägt das Allgäuer Anzeigebblatt maßgeblich zum großen Erfolg der diversen Events für das Sozialwerk im Oberallgäu bei.

Der Bereichsvorsitzende Süd, Oberstlt Christian Bonauer, überreichte Verlagsleiter Peter Fuchs die Auszeichnung für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung zahlreicher Veranstaltungen, deren Erlöse dem BwSW in vollem Umfang zugutekommen.



Nahm stellvertretend für das Anzeigebblatt die Auszeichnung von Oberstlt Christian Bonauer (r.) entgegen: Verlagsleiter Peter Fuchs.  
Bild: Elke Wiartalla

## Verdienste gewürdigt

Ehrungen beim Familienfest des Gebirgsmusikkorps in Garmisch-Partenkirchen



Oberstlt Karl Kriner, Leiter des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen, lud die Bereichsvorstandsmitglieder Süd, Josef Spannbauer und Horst Barthel, zum Familienfest des Musikkorps ein.

Den festlichen Rahmen nutzten sie, um zwei Angehörige des Musikkorps mit „BwSW-Edelmetall“ auszuzeichnen. So erhielten Maria Schröder, die gute Seele im Geschäftszimmer, und der Kompaniefeldwebel, HptFw Tobias Scharrer, die Ehrennadel in Bronze für ihr Engagement bei mehreren Benefizkonzerten, wie dem GaPa Tattoo 2016.

Oberstlt Karl Kriner, Maria Schröder, Horst Barthel, HptFw Scharrer und Josef Spannbauer (v.l.n.r.).  
Bild: Carsten Barthel



# Anspruchsvolle Aufgabe

## Verdiente Betreuer mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet

Fünf Betreuer der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs Süd wurden in Eben/Pongau vom Bereichsvorsitzenden Süd, Oberstlt Christian Bonauer, mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Sabrina Braun, Romy Röhling, Gudrun Rügsegger, Fabian Lambrich und Markus Schießer bilden den Stamm des Betreuerenteams für diese Freizeit. Durch ihre langjährige Erfahrung bei der Betreuung der Teilnehmer sind sie mit allen Situationen und Herausforderungen im Tagesablauf und der Freizeitgestaltung bestens vertraut. Gerne geben sie ihr Wissen und ihre Erfahrung an die neuen Betreuer weiter.

# Dank an den Argus

## Studierende in Mannheim ausgezeichnet

Beim Sommerfest der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung – Fachbereich Bundeswehrverwaltung wurde der Einsatz des Argus für das BwSW mit der Ehrenmedaille in Bronze ausgezeichnet. Der Argus ist eine Interessengemeinschaft der Studentenschaft und damit Organ der Studierenden im Rahmen der Hochschulselbstverwaltung.

Der Vorsitzende des 72. Argus, RIA Mathias Otte, erhielt die Auszeichnung von der Regionalstellenleiterin ROAR'in Birgit Hiller und AbtDir Hans Lang. Otte nahm die Auszeichnung sichtlich überrascht stellvertretend für alle engagierten Studierenden entgegen. Lang hatte im Rahmen der Ehrung den engen Bezug der Arbeit des Argus zum BwSW gelobt und die Einladung der Regionalstelle mit Info-Stand zum Sommerfest als zwischenzeitlich fast schon traditionell beschrieben. Auch die Sammlung in der Hochschule erbrachte in diesem Jahr wieder ein erfreuliches Ergebnis.



RIA Otte (2.v.l.) nahm von AbtDir Lang (l.) die Medaille in Bronze für den ARGUS entgegen.

Bild: BwSW



Ehrung der langjährigen Betreuer der Freizeit.

Bild: BwSW

## Veranstaltungskalender 2016

27

DEZ

### Jahresabschlussfahrt nach Speyer

08.40 Uhr **Wörtplatz**

09.00 Uhr **Lauda Südfleisch**

15 € pro Person.

Anmeldung unter Angabe des Abfahrtortes

28

DEZ

### Weihnachtszirkus Heilbronn

13.00 Uhr

**Wörtplatz**

40 € pro Person

### Regionalstelle Tauberbischofsheim

Kontakt: Martin Kollmar, Tel. 09343 3419 oder 0177 359 1196

E-Mail: martin.kollmar@gmx.de

## Veranstaltungskalender 2017

17

JAN

### Mitgliederversammlung

15.00 Uhr

**Theodor-Heuss-Kaserne, Altes Kasino, Stuttgart, Bad Cannstatt**

### Regionalstelle Ehemalige Stuttgart

Kontakt: Heinz Gschwendtner, Tel. 0711 5042 746

E-Mail: huh.gschwendtner@kabelbw.de



Die Wandergruppe im Kurpark in Bad Brückenau

Bild: BwSW

## Jahrestreffen in der Rhön

Wandergruppe des Bereichs Süd seit über 30 Jahren aktiv

Vor über 30 Jahren initiierte Egon Storz eine Wandergruppe im Bereich Süd. Im September trafen sich die Mitglieder bei hochsommerlichem Wetter in Wildflecken zum Jahrestreffen 2016.

Bei einer herzhaften Vesper begrüßte ROAR'in Marina Klein vom BwDLZ Hammelburg die Teilnehmer und erklärte die Höhepunkte des anstehenden Programms.

Während der Wanderung durch Bad Brückenau wurde die Kur- einrichtung des Staatsbades besichtigt. Nach der kunsthistorischen Führung samt Heilwasserverkostung kehrte die Gruppe im „Bad Hotel“ mitten im Kurpark ein. Anschließend erkundeten die

Teilnehmer den Truppenübungsplatz Hammelburg mit dem sehenswerten Ortskern des Übungsdorfes „Bonmland“, die Kirche und den gepflegten historischen Friedhof.

Zum Abschluss des Treffens besichtigte die Gruppe den Gewölbekeller des ehemaligen Dorfgasthauses Greif, wo eine Weinprobe mit deftigem fränkischer Häckerbrotzeit stattfand.

Traditionsgemäß kam bei diesem Jahrestreffen eine Spende von 210 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zustande.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in der Regionalstelle Hof

Regionalstellenleiterin im Amt bestätigt

Im September 2016 wurde am Standort Hof die Leitung der Regionalstelle neu gewählt. Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Heike Fuchs wieder zur Leiterin und TRAR Dieter Söllner zum Stellvertreter. Als Beisitzer wurde Jutta Fröh wiedergewählt. OFw Jürgen Eberhardt, HptFw Silvio Kühn und Hans Wolfrum wurden neu gewählt. Als Delegierte wurde Cassandra Fischer und als Ersatzdelegierter OStGefr Robin End gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Hans Wolfrum, Jutta Fröh, Dieter Söllner, Heike Fuchs, Jürgen Eberhardt, Cassandra Fischer, Robin End (v.l.n.r.).  
Bild: Anja Müller



# Wo ist die Zeit geblieben?

Der Regionalstellenleiter Ingolstadt-Ehemalige blickt auf das Jahr 2016 zurück

Im Frühjahr führten wir mit der Förderungsgesellschaft des BwSW eine Gruppenreise auf die Insel Krk durch. Die Reise vom 23. - 28. Mai 2016 war schön abwechslungsreich, auch vom Wetter her mit Sonne, Regen, Schnee und Wind, wie es auf einer Insel sein sollte!

Auf dem Sommerfest wurden langjährige Mitglieder geehrt. Die Veranstaltung fand am 25. Juni 2016 in den Räumlichkeiten des Casinos in der Pionierkaserne Ingolstadt bei einem deftigen Grill-Büfett statt.

Im Juli war die nähere Umgebung gefragt, „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn auch das Schöne liegt so nah?“ Bei einer ausgebauten Wochenendreise nach Bad Windsheim, Rothenburg ob der Tauber und Ansbach wurde Mittelfranken erkundet.

Wer den Harz nicht kennt, sollte auf keinen Fall versäumen, einige Zeit dort zu verbringen. Ich konnte bei verschiedenen Gelegenheiten unser Vertragshaus „Hotel Am Schlosspark“ kennen und schätzen lernen. Das haben wir in der Zeit vom 03. - 10. September 2016 getan und mit dem Wetter wirklich Glück gehabt. Den Brocken ohne Wolken zu erleben ist schon ein Glücksfall!



Der Stv. Bereichsvorsitzende Süd, Horst Barthel, nach der Ehrung von Mitgliedern für 25 und 40 Jahre Vereinszugehörigkeit im Rahmen des Sommerfestes. Bild: BwSW

## Ehrung der Gemeinde Veitshöchheim

Ehrenmedaille in Bronze

Das BwSW bedankte sich bei der Gemeinde Veitshöchheim für die Unterstützung bei Benefizveranstaltungen in den letzten Jahren.

Beim Abschiedskonzert von Oberstlt Burkard Zenglein und beim Benefiz-Sommerkonzert 2016 übernahm Bürgermeister Jürgen Götz die Schirmherrschaft und stellte die Main-Franken-Säle kostenlos zur Verfügung.

Präsident a.D. Klaus Niemeyer überreichte Götz im Beisein von RAR'in Heidi Wanot, RAI Dietmar Hofmann, Hermann Dettweiler, Herrn Reisch und BrigGen Michael Podzus als Dank und Anerkennung die Ehrenmedaille in Bronze.

Erinnerungsfoto an die Ehrung: Dietmar Hofmann, Heidi Wanot, Hermann Dettweiler, Jürgen Götz, Klaus Niemeyer, Michael Podzus (v.l.n.r.). Bild: BwSW



# Bereiche und Regionalstellen

## BEREICH WEST

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender  
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer  
Ralf Miltenberger

## Offenes Ohr vor Ort

Dankscheiben an die Bereichsgeschäftsführung West

„Nach dem frühen Tod meiner Ehefrau, der Mutter unserer drei Kinder (6, 11 und 15), befanden wir uns in einer psychischen Ausnahmesituation, die wir gegenwärtig bewältigen müssen. Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg und nehmen verschiedene Angebote von außen an.“

Der Dienstherr kommt mir mit der Alternative des ortsunabhängigen Arbeitens sowie einer voraussichtlich folgenden Telearbeitsphase überaus helfend entgegen. Für die Regeneration sowie einer Phase des „Abschaltens“ hat man mir freundlicherweise im Zusammenspiel mit dem BwSW und Förderverein Division Schnelle Kräfte ein großzügiges Angebot gemacht: Ein Wochenende auf der Ostfriesischen Insel Wangerooge mit meinen Kindern verbringen zu dürfen. Dort bezogen wir über das „Haus Jade“ eine gemütliche Ferienwohnung des BwSW.

Bei ausgedehnten Wanderungen und Verweilen an Strand und in den Dünen sind wir an diesen Tagen unserer Trauer davonmarschiert. Ich habe dieses Angebot gerne wahrgenommen und die drei Tage zusammen mit meinem Nachwuchs genossen.

Wir sind uns einig, dass wir ähnliches bei nächster Gelegenheit wiederholen werden, zumal die Nordseeinseln [zu unserem Wohnort] nah genug sind, um sich für ein Wochenende eine Auszeit zu gönnen.

Meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten, ich kann das BwSW wärmstens weiterempfehlen!“



**KLOSTERHOF**  
WEINGUT

Josef Thomas-Boujong  
Im Kloster 8  
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256  
Telefax (06534) 933099

mail@weingut-klosterhof.de  
www.weingut-klosterhof.de



- ❖ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ❖ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ❖ Weitere Termine auf Anfrage

## Veranstaltungskalender

2017

17

JAN

### Mitgliederversammlung

16.00 Uhr

**Ristorante am Tennisclub, Teichwiesenweg 15**

13

MAI

### 8 Tage Gruppenfahrt nach Rügen

**Göhren auf Rügen „Haus am Südstrand“**

Anmeldung bis 01.02.2017.

Gäste willkommen

### Regionalstelle Marburg Ehemalige

Kontakt: Renate Hilberg, Tel.: 06421 81 619

E-Mail: hilberg-renate@t-online.de

10

JAN

### Neujahrstreffen mit kleinem Umtrunk

15.00 Uhr

**Gaststätte „Waldcafé“, Am Rehsprung 35, Bonn-Holzlar**

Infos und Vorstellung des Jahresprogramms.

Verbindliche Anmeldung bis zum 04.01.2017

20

FEB

### Bingo

15.00 Uhr

**Mannschaftsheim Haus 930, BMVg, Hardthöhe Bonn**

Verbindliche Anmeldung bis 14.02.2017.

Ortskundige Teilnehmer werden an der Nordwache BMVg abgeholt.

08

MÄR

### Dämmerchoppen mit Gerhard Kelle

17.30 Uhr

**„Sudhaus Bonn“, Friedensplatz 10, Bonn**

Verbindliche Anmeldung bis 01.03.2017.

### Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Kontakt: Wolfgang Rössler, Tel. 02225 56 32

E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

26

JAN

### Mitgliederversammlung

18.00 Uhr

**Konrad-Adenauer-Kaserne, Tagungszentrum, Brühler Str. 300, Köln**

Gültiger Personalausweis zum Betreten der Kaserne erforderlich.

### Regionalstelle Köln Ehemalige

Kontakt: Hptm a.D. Winfried Menemann, Tel. 0221 384 281

E-Mail: mennemann@netcologne.de



# Informationen, Spenden und Ehrungen

## Tagung der Regionalstellenleiter und der Informationsbeauftragten des Bereiches West

Zur Tagung im September 2016 trafen sich knapp 50 Regionalstellenleiter und die Informationsbeauftragten des Bereiches West in der Bundesfinanzakademie in Brühl.

Der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, begrüßte die Anwesenden. Er ermunterte alle, mit Fragen nicht zurück zu halten. Im Anschluss sprach der Bereichsvorsitzende, Hptm a.D. Uwe Sander, aktuelle Themen an, bevor die Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RDir'in Veronika Dahl, die Anwesenden mit ausführlichen Informationen versorgte.

Nach dem Vortrag von Dahl konnten der Bereichsvorsitzende und der Bereichsgeschäftsführer verschiedene Geldspenden entgegen nehmen. So überreichte Ingrid Benecke 1.000 € vom Tag der offenen Tür in Hilden. Rudolf Fabri händigte zwei randvoll gefüllte Sammeldosen aus, in denen sich 807,22 € aus der Haus- und Straßensammlung bei der SKB befanden. Steffi Wagner übergab einen Scheck in Höhe von 150 €. Dieser Betrag kam beim Rampenfest des Bundeswehr-Zentralkrankenhauses zusammen. Stefan Leist konnte einen Scheck über 2.673 € aus dem Verkauf der „500.000 €-Briketts“ übergeben. Zu guter Letzt händigten Gertrud von Porten und Eberhard Müller 351,50 € aus. Diese Spende kam

durch eine Sammlung unter den Teilnehmern der Seniorenfreizeit in Bruck zusammen.

Am zweiten Tag berichtete Miltenberger mit Hilfe von Bildern und Videos über die Freizeiten des Bereiches. Des Weiteren stellten Gerhard Reich, Stefan Leist, Winfried Mennemann und J. Heinrich Wiemers-Meyer ihre jeweiligen Sammelaktionen vor. Die Tagung wurde auch genutzt, um StFw Peter Zirwes und Sabine Derichsweiler mit der Ehrennadel in Bronze auszuzeichnen. Die beiden haben sich in vorbildlicher Weise für die Belange des BwSW eingesetzt und freuten sich sichtlich über die Auszeichnung.

Uwe Sander, Peter Zirwes, Sabine Derichsweiler und Ralf Miltenberger nach der Übergabe der Ehrennadel in Bronze.



Gruppenbild der Teilnehmer der Regionalstellenleiter-tagung.  
Bilder: Ute Zielberg



## Unterstützen und ergänzen

### Gelebte Kooperation des BwSW mit dem Deutschen BundeswehrVerband

Zu einem Informationsaustausch kamen Oberstlt Andreas Geckeis vom BAAINBw und Stefan Leist, Vorstandsmitglied des Bereiches West, zusammen.

Geckeis, der Vorsitzender der Truppenkameradschaft des Deutschen BundeswehrVerbands (DBwV) im BAAINBw ist, informierte Leist über das Aufgabenfeld und die Möglichkeiten des DBwV. Leist ging auf das Leistungsspektrum des BwSW ein und erläuterte die Hilfs- und Unterstützungsangebote des BwSW. Er stellte die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ vor und erklärte die vereinseigenen Zuschussregelungen sowie Zuschüsse des Landes Rheinland-Pfalz. Informationen zu den Erholungsurlauben für unterschiedlichste Altersgruppen in den Häusern und Hotels des BwSW sowie zu den Angeboten der Sozialwerke der anderen Bundesressorts und der befreundeten Streitkräfte rundeten das Gespräch ab. Geckeis zeigte sich begeistert vom BwSW und erklärte spontan seinen Beitritt.



Vereinbaren, sich weiterhin zu unterstützen und zu ergänzen: Oberstlt Andreas Geckeis (r.) und Stefan Leist.  
Bild: Jürgen Hanser

- A  Soldat/-in  FWDL bis <sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  Soldat/-in a. D.  Soldatenwitwe(r)  Reservist/-in
- B  Beamter/-in, Richter/-in  Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D.  Beamtenwitwe(r)  Beamter/-in im Vorbereitungsdienst <sup>1)</sup>
- C  Arbeitnehmer/-in  Arbeitnehmer/-in i. R.  Arbeitnehmerwitwe(r)  Auszubildende(r) <sup>1)</sup>, Ausb.-Ende:  
(Nachweis beifügen)
- D  Kind von Mitglied Nr. \_\_\_\_\_
- E  Sonstige \_\_\_\_\_

- Bitte angeben Herr/Frau -

o1 Familienname

o2 Vorname

o3 Straße, Haus-Nr.

o4 PLZ, Wohnort

o5 Telefonnummer

Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein.

o6 E-Mail

o7 Dienststelle / ehemalige Dienststelle (PLZ, Dienstort)

- Bitte immer angeben -

o8 Geburtsdatum

o9 Dienstgrad/Amtsbezeichnung

10 Personenkennziffer

11 zuständige Bezügestelle

Empfohlen von:

12 Name

13 Mitgliedsnummer

Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom  meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt:  Euro  
 (Regelbeitrag 3,50 Euro mtl./ 42,00 Euro im Jahr, Auszubildende <sup>1)</sup> 1,00 Euro mtl./12,00 Euro im Jahr)  
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag durch das BwSW mit:  
 Beitragseinzug (nur möglich bei Beschäftigten u. Pensionären der Bundeswehr)

- für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW monatlich durch die Bezüge zahlende Stelle einbehalten und an das BwSW abgeführt wird. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.
- <sup>1)</sup> Die Beitragsermäßigung für Azubis, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

**Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats**

- Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut

IBAN: DE - - - - -

Kto-Inhaber (falls abweichend)

Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e.V.: DE 44ZMS00000249534

BIC - - - - -

Unterschrift Kto-Inhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen Ihres Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_ Stand:01/2016



# Aktuell

## BWSW-REPORT

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.  
Ollenhauerstr. 2  
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführerin  
Veronika Dahl

## Die Zeiten ändern sich

Die Aktion „Erprobte Leckereien“ bleibt

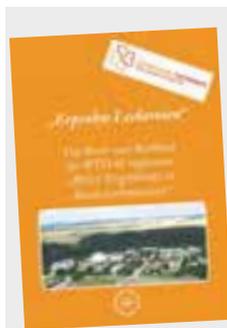
Letztes Jahr noch Eben/Pongau, dieses Jahr die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Münstereifel. Auch hier viele glückliche und aufgeregte „Urlauber“ mit sehr engagierten Betreuern. Inmitten dieser quirligen Atmosphäre war es RAmtr Ute Harrer eine Freude, dem Bereichsvorsitzenden West, Uwe Sander, einen Scheck in Höhe von 2.500 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu überreichen. Die Summe kam aus dem Verkauf des Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ der Wehrtechnischen Dienststelle 81 zusammen.



RAmtr Harrer übergibt den Spendenscheck an Uwe Sander.  
(Foto: BwSW)

Die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen werden ausnahmslos über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ finanziert. Dabei werden sie von geschulten Betreuern in geeigneten Einrichtungen umorgt. Die Familien haben während der Freizeit Zeit für

sich. Um auch weiterhin diese Freizeiten und unverschuldet in Not geratene Familien zu unterstützen, ist eine weitere Rezeptsammlung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ geplant: „Erprobte Leckereien 2“.



Das Koch- und Backbuch ist erhältlich bei Ute Harrer vom Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr unter Tel.: 0228 5504 5354 (BwKennzahl: 90 3402 5354) oder E-Mail: uteharrer@bundeswehr.org .

Preis: 7,50 € (bei Versand: 10 €, inkl. Porto und Verpackung)

Der komplette Betrag fließt als Spende in die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Bundesaussenminister Steinmeier während seiner Eröffnungsansprache. Bild: Auswärtiges Amt

## Krisenprävention weiter denken

BwSW bei der Auftaktveranstaltung des PeaceLab2016 in Bonn

Für das BwSW nahm der Stv. Bundesgeschäftsführer, RR Norbert Bahl, an der Auftaktveranstaltung des Debattenprozesses „PeaceLab2016“ im Welsaal des Auswärtigen Amtes teil. Eingeladen hatte Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier. Im Rahmen des „PeaceLab“ erarbeiten Diplomaten gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und interessierten Öffentlichkeit neue Leitlinien zur weltweiten Krisenprävention.

Bei der Debatte kamen Experten der EU und UN, Vertreter des Bundestages und der in- und ausländischen Zivilgesellschaft zu Wort. Sie analysierten das bisherige Engagement und formulierten ihre Erwartungen an zukünftige Maßnahmen im Hinblick auf die Vorbeugung von Konflikten, die Konfliktnachsorge und Stabilisierung. Gleichzeitig nutzten viele Akteure des Forums die Gelegenheit, um ihre eigene Arbeit zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Steinmeier rief zur regen Beteiligung auf: „Wir brauchen Ihre kritischen Fragen, Ihre Erfahrungen, Ihre Einwürfe und Ihre Anregungen. Wir wollen offen diskutieren, wo wir bereits gut arbeiten und wo und wie wir besser und effizienter werden können.“

# Verlässlicher Partner des BwSW

## Vorsitzender des Vorstands der Härtefallstiftung besucht Freizeit des BwSW für Menschen mit Beeinträchtigungen

Die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen bilden den Kern der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Während jeder Freizeit findet ein Besuchertag statt, an dem sich die Teilnehmer, ihre Betreuer und Unterstützer des BwSW kennenlernen können. Der Verein lädt zu den Besuchertagen Personen aus der Bundeswehr, dem Umfeld des BwSW, der Wirtschaft und Politik ein. Die Gäste kommen gerne zu den Besuchertagen, um einen Eindruck von der Freizeit zu gewinnen.

Im Juli 2016 erlebten 30 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen drei Wochen voller Abenteuer, Spaß und Freundschaft im Haus des Jugendrotkreuzes in Bad Münstereifel. Jeder Teilnehmer hatte einen eigenen Betreuer als Begleiter für die dreiwöchige Freizeit. Teilnehmer und Betreuer bereiteten den Besuchertag vor, um ihren Gästen zu zeigen, wie sich das BwSW für Menschen mit Beeinträchtigungen engagiert.

Der Stv. Bundesvorsitzende, RDir a.D. Wolfgang Scherff, konnte am Besuchertag u.a. Oberst a.D. Bernhard Gertz begrüßen. Gertz, der frühere Vorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, war in seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Härtefallstiftung zu Gast.

Am 22. Mai 2012 wurde die „Treuhandrische Stiftung zur Unterstützung besonderer Härtefälle in der Bundeswehr und der ehemaligen NVA“ mit Sitz in Bonn gegründet. Seit der Änderung der Rechtsform im Jahr 2015 heißt die jetzt rechtsfähige und gemeinnützige Organisation „Deutsche Härtefallstiftung“. Ziel der Stiftung ist es, krankheitsbedingte Härten abzumildern.

Gertz nutzte die Gelegenheit, sich eingehend über den Einsatz des BwSW für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen zu



Der Stv. Bundesvorsitzende (l.) bedankt sich für die Spende über 30.000 € an das BwSW.

informieren. Nach dem mehrstündigen Besuch zeigte sich Gertz überaus überzeugt von dem Angebot in der Freizeit und dem starken Engagement der Betreuer.

Die Abschlussfeier nutzte Gertz, um dem Stv. Bundesvorsitzenden des BwSW eine Spende in Höhe von 30.000 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu überreichen. Er verband dies mit der Zusage, die Spende jährlich zu wiederholen. Scherff dankte herzlich für diese großzügige Spende und verwies darauf, dass nur durch die vielen Spenden die Finanzierung der Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich ist.

Die Teilnehmer und Betreuer hatten ein Gruppenfoto als Dankeschön an ihre Gäste vorbereitet. Das Erinnerungsfoto überreichten die Chefbetreuer Uwe Thielmann und Marion Gerber.



Applaus für Oberst a. D. Gertz von der Deutschen Härtefallstiftung, der eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergab.

Bilder: BwSW



# Hand in Hand

## Von Rohdich'scher Legatenfonds unterstützt erneut das BwSW

Das BwSW bildet seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Rohdich'schen Legatenfond, dem Soldatenhilfswerk und der Heinz-Volland-Stiftung das „Netzwerk der Hilfe“. Dort engagieren sich Organisationen, um Bundeswehrangehörigen bei der Bewältigung von Schwierigkeiten zu helfen. „Wir haben zum ‚Legatenfonds‘ einen kurzen Draht“, betonte RDir'in Veronika Dahl, Bundesgeschäftsführerin des BwSW bei ihrer Verabschiedung von OStFw a. D. Heinz-Günter Jansen, dem Geschäftsführer des von Rohdich'schen Legatenfonds.

### Kurze Wege aus Tradition

Jansen will Ende 2016 die Geschäftsführung des von Rohdich'schen Legatenfonds, einer Stiftung des öffentlichen Rechts, abgeben. „Ich war dann 24 Jahre Geschäftsführer der Stiftung“, sagt er. Seit seinem Ausscheiden aus der Bundeswehr 1993 ist Jansen Geschäftsführer. Auch als damaliger Geschäftsführer des Semper talis Bundes, der seit seiner Gründung im Jahre 1921 dem von Rohdich'schen Legatenfonds sehr nahe steht, engagiert sich Jansen seit 1972 für die Wiederbegründung des durch die DDR aufgelösten von Rohdich'schen Legatenfonds. „Der ‚Legatenfonds‘ unterstützt unverschuldet in finanzielle Not geratene Angehörige der Bundeswehr und deren Familien. Wir setzen uns für das Wohl der Menschen in der Bundeswehr ein“, beschreibt Jansen einige der Ziele der Stiftung.

Mit dem BwSW hat der von Rohdich'sche Legatenfonds seit 2002 einen Kooperationsvertrag. „Die Vereinbarung zwischen den beiden Organisationen wird sehr stark gelebt“, sagt Dahl. So unterstützt der von Rohdich'sche Legatenfonds im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Wenn Bundeswehrfamilien Hilfe benötigen, aber Einzelmaßnahmen die Möglichkeiten des BwSW übersteigen, sei der von Rohdich'sche Legatenfonds ein verlässlicher Partner des BwSW, so Dahl. „Günter Jansen ist ein starker, zuverlässiger Partner“, sagt sie. Ihm persönlich sei es zu verdanken, dass es den von Rohdich'schen Legatenfonds in der heutigen Form und Leistungsfähigkeit gebe, so Dahl.



Der Scheck des von Rohdich'schen Legatenfonds.

### Großspende von Herzen

Der von Rohdich'sche Legatenfonds beruht auf dem Nachlass des preußischen Kriegsministers und Generals der Infanterie Friedrich Wilhelm von Rohdich. Er bestimmte in seinem Testament, Einkünfte aus seinem Palais in Berlin „zu ‚ewigen Zeiten‘ zur Erziehung der Kinder“ zu verwenden. Dieser Grundsatz der heutigen Stiftung ermöglicht es dem von Rohdich'schen Legatenfonds, die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu unterstützen.

Bei der Jahrestagung des von Rohdich'schen Legatenfonds im Haus Norderoog auf Norderney übergaben Jansen und der Vorstandsvorsitzende des von Rohdich'schen Legatenfonds, Oberst d. R. Albrecht Schwabe, einen Scheck an das BwSW. „Mit den gespendeten 40.000 € können wir gemeinsam Gutes tun“, bedankte sich Dahl für die großzügige Unterstützung. Sie war mit dem Bundesvorsitzenden des BwSW, DirBAPersBw Peter Niepenberg, und dessen Stellvertreter, RDir a.D. Wolfgang Scherff, nach Wangerooge gekommen, um sich persönlich von Jansen zu verabschieden und ihm für die gute Zusammenarbeit sowie die jahrelange Unterstützung des BwSW zu danken.



Erinnerungsfoto nach der Übergabe des Spendenschecks über 40.000 €.

Bilder: BwSW

# Nachgefragt!

## Interview mit Petra Wischofsky, Chefbetreuerin der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Saarow

*Das BwSW lebt vom Engagement der vielen Vereinsmitglieder. Ungefähr 2.500 Ehrenamtler unterstützen den Verein mit ihren Fähigkeiten. Petra Wischofsky war Chefbetreuerin der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Bad Saarow.*

**BwSW:** Petra, mit deinen 16 Einsätzen als Betreuerin in den Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen gehörst du zu den großen Erfahrungsträgern in diesem Bereich. Was hat dich vor vielen Jahren bewogen, dich ehrenamtlich als Betreuerin zu melden?

**P.:** Ich habe damals im Pflegebereich des BwK Berlin gearbeitet und von den tollen Freizeitangeboten des BwSW für Menschen mit Beeinträchtigungen gehört. Ich dachte, dass die Tätigkeit als Betreuerin mir Freude bereitet. Wie ihr heute seht, war es genau die richtige Entscheidung!

**BwSW:** Du hast die Freizeiten viele Jahre als Betreuerin begleitet. Seit 2015 bist du Chefbetreuerin. Du koordinierst das Team, organisierst die Aktivitäten und trägst vor Ort die Verantwortung. Wie kam es zu diesem Schritt?

**P.:** Natürlich denkt man als Betreuerin immer darüber nach, was man selbst anders oder besser machen könnte, wenn man die Freizeit selbst leiten würde. Als 2015 ein neuer Chefbetreuer gebraucht wurde, habe ich mich einfach getraut und eine Bewerbung abgegeben.

**BwSW:** Was ist für dich als Chefbetreuerin die größte Herausforderung bzw. die schwierigste Aufgabe?

**P.:** Die größte Herausforderung ist sicherlich, jedem in dieser großen Gruppe halbwegs gerecht zu werden. Wir haben bei unseren Freizeiten um die 30 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Handicaps und Fähigkeiten. Hinzu kommen 30 Betreuer mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Erfahrungen. Alle hier vor Ort haben unterschiedliche Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse. Das ist ganz normal, aber natürlich immer auch eine Herausforderung.

**BwSW:** Mittlerweile hast du auch als Chefbetreuerin einige Erfahrung sammeln können. Was ist aus deiner Sicht der größte Unterschied zu deinen vorherigen Einsätzen als Betreuerin?

**P.:** Da ich jetzt als Chefbetreuerin alles irgendwie im Auge behalten muss, habe ich keinen „eigenen“ jugendlichen Teilnehmer mehr, den ich betreue. Früher entwickelte sich im Laufe der Zeit natürlich eine sehr innige Beziehung zu meinem jeweiligen Schützling. Das fehlt mir manchmal schon.

**BwSW:** Die Freizeit erfordert viel Vorbereitungszeit und dann kommen noch die 14 Tage hier in Bad Saarow dazu. Lässt sich das mit deinem aktuellen Arbeitgeber – mittlerweile außerhalb der Bundeswehr - problemlos koordinieren? Bekommst du eigentlich Sonderurlaub für den Zeitraum, in dem die Freizeiten stattfinden?

**P.:** Mit meiner Arbeit kann ich das schon recht problemlos vereinbaren. Da ich in Schichten arbeite, habe ich auch immer mal wieder die Möglichkeit, tagsüber etwas zu organisieren. Sonderurlaub bekom-



Petra Wischofsky in Bad Saarow

Bild: BwSW

me ich aber leider nicht. Für die Freizeit muss ich einen Teil meines Jahresurlaubs nehmen.

**BwSW:** 10 Tage eigenen Urlaub, 2 Wochenenden während der Freizeit, 2 Wochenenden für die Betreuerschulungen und Unmengen an Stunden für Erkundungen, Telefonate und Vorbereitungen! Das ist eine Menge Freizeit, die du für die Kinder einsetzt. Ist das die nächsten Jahre für dich in dieser Form überhaupt weiterhin akzeptabel und machbar?

**P.:** Ich werde mein Bestes geben. Auch für mich sind die 14 Tage im Jahr ein Höhepunkt, auf den ich mich jedes Mal aufs Neue freue. Für die Kinder mache ich das gerne und ihre Dankbarkeit entschädigt für alles.





Gen Wieker im Gespräch mit MinR Schäfer.  
Bild: Christian Thiel

# Trotz Rekordhitze: gelungene Veranstaltung

Tag der Bundesregierung am 27. und 28. August 2016

Am letzten Augustwochenende hatte das Bundesministerium der Verteidigung zum Tag der Bundesregierung in den Berliner Dienstsitz eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzten ca. 5.000 Besucher die Gelegenheit, die Bundeswehr näher kennenzulernen und kamen mit Soldaten und zivilen Bundeswehrangehörigen ins Gespräch.

Die Besucher konnten den Schützenpanzer Puma, den Kampfpanzer Leopard 2 oder das gepanzerte Transportfahrzeug GTK Boxer anschauen. Ein Blick ins Cockpit eines Tornados war ebenfalls mög-

lich. Doch nicht nur Großexponate waren auf dem Paradeplatz zu sehen: Das Programm bot auch Angebote für die ganze Familie. Von einer Hebebühne aus konnten die Besucher den Trubel von oben mit Rundumblick über den Platz begutachten. Das Publikum war begeistert von den Vorführungen und der Technik. Die Besucher nutzten den Tag auch zum Austausch mit Bundeswehrangehörigen über die Rahmenbedingungen des Dienstes.

Als fester Bestandteil der Ausstellung war - wie in jedem Jahr - auch das BwSW mit einem Info-Stand vor Ort. Bei einer Tombola konnten



GenLt Kneip im Gespräch mit dem Standpersonal.

Bild: BwSW



Große Nachfrage nach Losen für die Tombola.

Bild: BwSW



Der Stand des BwSW auf der „Helfermeile“.

Bild: BwSW

tolle Preise gewonnen werden. Erneut unterstützte Hertha BSC die Tombola mit einer sehr großzügigen Spende von 100 Freikarten für ein Heimspiel im Olympiastadion. Die Freikarten waren der Hauptgewinn der Tombola und lockten jede Menge Teilnehmer an. Nach Ablauf der beiden Tage in Berlin konnte daher ein Gesamterlös von 2.500 € an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden.

Unter die vielen Besucher mischte sich auch in diesem Jahr wieder die Führung der Bundeswehr. Unter anderem nutzten der Parlamen-

tarische Staatssekretär bei der Bundesministerin der Verteidigung, Markus Grübel, der Generalinspekteur der Bundeswehr, Gen Volker Wieker, sowie sein Vertreter, GenLt Markus Kneip, die Gelegenheit, am Stand des BwSW vorbeizuschauen. Dort informierte der Bereichsvorsitzende Ost, MinR Stefan Schäfer, gerne über die neuesten Entwicklungen im Verein.

## VBB übergibt erneut Scheck an das BwSW

Im Rahmen des Parlamentarischen Abends des Verbandes der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB) Mitte November 2016 in Berlin übergaben der Bundesvorsitzende, Wolfram Kamm, sowie der Bereichsvorsitzende des VBB-Bereichs VIII – BMVg, Ingo John, an den Bereichsvorsitzenden Ost des BwSW, MinR Stefan Schäfer, und den Bereichsgeschäftsführer Ost, Hptm Steffen Knoblauch, einen Scheck in Höhe von 300 €.

Dabei handelte es sich um den Erlös, der beim Tag der offenen Tür der Bundesregierung Ende August 2016 im BMVg in Berlin gesammelt wurde, als der VBB – neben der Information über die Bundeswehr und die Arbeit des VBB – auch ein Gewinnspiel zu Gunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ veranstaltet hat. Gegen eine Spende konnten ein Stoffschaf als Hauptpreis und etliche Trostpreise erdreht werden.



Scheckübergabe an das BwSW.

Bild: DBB, Friedhelm Windmüller





Gruppenfoto in der MUS.

# Der Spaß des Einzelnen im Fokus

## Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Plön

*Bei den Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen werden die verschiedenen Voraussetzungen der Teilnehmer unter einen Hut gebracht. So kann der Spaß des Einzelnen in den richtigen Fokus gesetzt werden.*

Das 30-köpfige Betreuersteam um Silke Beermann-Schröter reiste einen Tag vor Beginn der Freizeit nach Plön zur Bildungsstätte der Vorwerker Diakonie „Am Koppelsberg“ an, um die Freizeit für die Teilnehmer vorzubereiten. Dann konnten die Eltern ihre Kinder in die Obhut der jeweiligen Betreuer geben. Bei Kaffee und Kuchen lernten sich alle kennen. Anschließend traten viele der Teilnehmereltern ihren eigenen Urlaub an.

Bei grandiosem Wetter konnten Ausflüge in die nähere Umgebung, Shoppingtouren in die Innenstadt des wunderschönen Plön und andere Programmpunkte stattfinden. Ob auf dem Gelände des Kop-

pelsberges, im Tierpark, bei den Karl-May Festspielen in Bad Segeberg, bei der Feuerwehr in Plön, am großen Plöner See oder einfach nur beim Entspannen, immer gab es etwas zu erleben.

## Besuchertag in der Marineunteroffizierschule in Plön

Sonniges Wetter und tolle Vorbereitung der Lehrgangsteilnehmer der Marineunteroffizierschule (MUS) ermöglichten den Teilnehmern einen ereignisreichen Tag. Das BwSW lud Gäste aus Bundeswehr und Kommunalpolitik ein, sich über den Verein zu informieren und das große Engagement der ehrenamtlichen Betreuer zu erleben. Sofort nach Ankunft der Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung, scharten sich die



Teilnehmer beim gemeinsamen Singen.



Disco.

Teilnehmer um sie. Umlagert von den Kindern bewunderte sie den Zauberer „Giovanni“, fuhr mit dem Pferdewagen durch die Liegenschaft der MUS, kreuzte mit einem Kutter und einer Pikasse auf dem „Großen Plöner See“. Die von den Lehrgangsteilnehmern der MUS betriebenen Spiel- und Infostände wurden ebenfalls sehr gut angenommen.

## Rückblick und Dankeschön

Zum festen Programm der Freizeit gehört der „Feuerwehr-Nachmittag“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Plön. Dabei probierten die Teilnehmer Feuerwehruniformen, bestaunten Löschfahrzeuge, lieferten



Wasserschlacht.

sich eine heftige Wasserschlacht und vertilgten von den Ehefrauen der Feuerwehrleute gebackene Waffeln.

Im Rückblick auf eine tolle Freizeit erneut einen herzlichen Dank dem unglaublichen Betreuerteam, das durch großes persönliches Engagement Garant für das gute Gelingen der Freizeit war. Unser Dank gilt all denen, die mit Unterstützung und Hilfeleistung in jeglicher Form diese Freizeit überhaupt möglich machen!

Der stellvertretende Leiter der Freizeit, Sascha Köll, hat nachfolgend aufgezeigt welche Zutaten benötigt werden um eine Freizeit erfolgreich „zusammen zu rühren“.



Verabschiedung der Schirmherrin Beate Jung.

Bilder: BwSW



# Schmeckt nicht, gibt's nicht!

## Rezept für eine unvergessliche Freizeit

Das Betreuerteam der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereiches Nord hat durch jahrelange Erfahrung ein Rezept erstellt, das eine gelungene Freizeit garantiert. Genauso wichtig wie die einzelnen Komponenten ist die Zusammenarbeit in einem tollen Team. So können alle die Freizeit genießen und alles geben, was in ihnen steckt!

### Die Zutatenliste:

#### 1 Chefbetreuer

Erfahren oder neu im Amt, ist ganz dem eigenen Geschmack überlassen.

#### 25-30 Betreuer (bei mehreren Gästen auch gerne mehr)

Erfahrene und neue, ruhige und dynamische, wirkende und werkende Betreuer ergeben eine gute Mischung. Wir hatten bisher ein gutes Händchen beim Auffinden von „Qualitätsware“.

#### 25-30 Teilnehmer

Auch hier empfiehlt sich eine Mischung: Kleinere und größere, rollende und laufende, gemütliche und dynamische Teilnehmer.

#### 1 Ferieneinrichtung

Bei der Auswahl des „Kochbereichs“ müssen viele verschiedene Überlegungen angestellt werden und manchmal muss man Kompromisse eingehen. Aber wir sparen niemals an der Qualität!

#### 2 Wochen Zeit

14-Tage für Spaß, Spiel und Ruhephasen. Zwei Wochen in denen die Familien auch einmal Zeit für sich haben.

#### 100 Ideen für die Freizeitgestaltung

Unsere Betreuer bereiten sich in Schulungen auf die Teilnehmer und die Freizeit vor. Unser Freizeitprogramm lässt viel Raum für jeden einzelnen Teilnehmer.

#### 100 % Spaß (fast immer, aber nicht die ganze Zeit!)

Die richtige Mischung aus Ruhephasen und Aktivitäten macht's: Teilnehmer und Betreuer wollen auch mal auftanken, Luft holen und sich um die Dinge im Leben kümmern, die eben keinen Spaß machen, aber notwendig sind. Dann geben gerne alle wieder Vollgas.

Die Zutaten ergeben eine schöne Freizeit bei jedem Wetter, ob es regnet oder die Sonne scheint. Garnieren Sie alles mit zufriedenen Teilnehmern und glücklichen Eltern und genießen Sie anschließend noch lange die Erinnerungen an die tolle Zeit.

Falls Sie mal probieren möchten, kommen Sie doch nächstes Jahr in unser „Koch- und Freizeitstudio“ in Travemünde vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Betreuerteam der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereichs Nord.*

## Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

### Willy Kuhn,

der am 19. Oktober im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e. V. verliert mit Willy Kuhn einen langjährigen engagierten Mitsstreiter für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, der vor allem wegen seiner Warmherzigkeit, seinem Witz und trockenen Humor beliebt war.

In der Vergangenheit organisierte er zu Gunsten des Bundeswehr-Sozialwerks jährlich das Großkonzert der Bundeswehr in der Beethovenhalle in Bonn.

Für sein außergewöhnliches soziales Engagement und der Pflege des Brauchtums wurde er u.a. vom Bundeswehr-Sozialwerk mit der Ehrennadel in Gold und der Ehrenmedaille in Bronze, mit der Hardtberg-Medaille, dem Laetitia-Preis der SPD und mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Wir trauern in stiller Anteilnahme mit der Familie des Verstorbenen, mit der wir den schmerzlichen Verlust eines geliebten und bedeutenden Menschen teilen.

Unsere Wege trennen sich, aber die Erinnerung bleibt, für immer!

Bonn, im November 2016

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Niepenberg  
Bundesvorsitzender

Veronika Dahl  
Bundesgeschäftsführerin

# Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin

Dank für herausragendes ehrenamtliches Engagement



Der Bundespräsident während seines Rundgangs.  
Bilder: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Guido Bergmann

Zum wiederholten Mal hatte der Bundespräsident, Joachim Gauck, am 9. September 2016 zum Bürgerfest ins Schloss Bellevue eingeladen. Bei idealem Sommerwetter waren ca. 4.000 Gäste in den Schlosspark gekommen und genossen leibliche und kulturelle Genüsse. So spielten u.a. Revolverheld und die BigBand der Bundeswehr.

Der Bundespräsident dankte mit der Einladung Personen, deren Einsatz in ihrem Ehrenamt weit über das normale Maß hinausreicht. Der Bundesvorsitzende des BwSW, Peter Niepenberg, freute sich, fünf Mitglieder des Vereins und deren Partner zum Bürgerfest zu begleiten.

Bundeskanzlerin Angela Merkel während des Bürgerfests im Gespräch im Garten von Schloss Bellevue.



## Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

**Richard Schätzle,**

der am 7. November 2016 verstorben ist.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e. V. verliert mit Richard Schätzle den ehemaligen Geschäftsführer des Bereiches V, dessen umfangreiches Wirken für die Menschen in der Bundeswehr mit der Ehrennadel des BwSW in Bronze und Silber ausgezeichnet wurde.

Mit Richard Schätzle verlieren wir einen engagierten Sozialwerker, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Bonn, im November 2016

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Johann-Peter Niepenberg  
Bundesvorsitzender

Veronika Dahl  
Bundesgeschäftsführerin





Die Gäste während des Besuchertags.

# Hier bereiten Spendengelder sichtbar Freude

## Besuchertag der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen in Eben

*Der Besuchertag begann am Flughafen Salzburg. Drei Kinder mit Beeinträchtigungen erwarteten Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Am Besuchertag zeigt das BwSW, mit wieviel Freude und Begeisterung „ihre“ Freizeit in Eben im Pongau abläuft. Die Gäste wurden mit einem herzlichen „Halloho“ oder mit „Wer bist duuu?“ empfangen – so stimmt die Chemie zwischen Kindern und Gästen sofort.*

## Was macht den Besuchertag aus?

25 Teilnehmer und ebenso viele Betreuer zeigten am Besuchertag, was die Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des BwSW in Eben ausmacht. Zum diesjährigen Besuchertag erschienen neben Beate Jung der Bereichsvorsitzende Süd, Oberstlt Christian Bonauer, Kommandeure, Behördenleiter und weitere geladene



Spiele in der neuen Halle.



An der Cocktailbar.

Gäste. Nach einer Führung durch den Lindenhof von den Besitzern Maria und Josef Kirchner standen wieder die Teilnehmer und ihre Betreuer im Mittelpunkt: Dominik umarmte seine Gäste, Verena versuchte, Sachen zu zeigen und zu erklären. An der von den Teilnehmern aufgebauten Cocktailbar, im Schminkstudio oder während gemeinsamer Turneinheiten in der neuen Mehrzweckhalle lernten sich alle schnell kennen und kamen ins Gespräch.

## Betreuung mit viel Spaß und Energie

Während der dreiwöchigen Freizeit hatte jeder Teilnehmer einen eigenen Betreuer, der rund um die Uhr für ihn da war. Die Betreuer erklärten den Besuchern, dass sie für ihre Aufgabe viel Energie benötigten, gerade, um den körperlichen und psychischen Anforderungen gewachsen zu sein. Eine medizinische Ausbildung ist für die Betreuertätigkeit nicht unbedingt erforderlich. Die Besucher erfuhrten, dass Arbeitgeber den Betreuern Sonderurlaub für ihr Ehrenamt gewähren können. Zusätzlich mussten Betreuer eigenen Urlaub in Anspruch nehmen, um an der Freizeit teilzunehmen. Die Erlebnisse mit den Teilnehmern und das Lächeln der Kinder machten dies aber wieder wett, waren sich die Betreuer einig.

Mit dem Betreten des Inneren eines Heißluftballons endete der Tag und Beate Jung wurde, mit vielen neuen Freunden, zurück zum Flughafen gebracht. Im Gepäck: Eindrücke des Tages und eine Spende des Kreuzzeflechters Franz Niedermüller in Höhe von 4.500 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Beate Jung (m.) im Gespräch.



Im Heißluftballon.

Bilder: BwSW

BRINGEN  
SIE SICH IN  
DIE POLE  
POSITION

**GDI**

GERMAN  
DEFENCE  
INDUSTRY

www.german-defence-industry.com



Dem Wunsch vieler unserer Kunden sind wir nachgekommen: neben unserem bewährten Medium „cpm forum“ haben wir einen völlig neuen Kommunikationskanal für die Deutsche Rüstungsindustrie realisiert. Einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit dieses neuen und in Deutschland einzigartigen Portals können Sie sich unter **www.german-defence-industry.com** (GDI) verschaffen. Unser Ziel ist die Zusammenlegung der klassischen Attribute unseres Unternehmens – Nachhaltigkeit, Professionalität und Informationstiefe – mit den Möglichkeiten des Internets: Aktualität, Informationsbreite und multimediale Anwendbarkeit.

**Die Zeit ist reif für einen gemeinsamen Auftritt einer leistungsfähigen und innovativen Industriesparte – werden Sie ein Teil von GDI!**

Powered by **cpm**

cpm communication presse marketing GmbH  
Kölnstr. 93 · 53757 Sankt Augustin  
Tel.: +49(0)2241-920900  
Fax: +49(0)2241-21083  
E-Mail: info@cpm-st-augustin.de  
www.cpm-st-augustin.de



# Die Bundeswehr IM EINSATZ

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e. V.  
Ollenhauerstr. 2  
53113 Bonn



Bundesvorsitzender  
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO  
AUSLANDSEINSATZ**

IBAN: DE31 3705 0198  
0000 3013 33  
SWIFT-BIC: COLSDE33

## Als Mutter im Einsatz

Ein Bericht aus dem Einsatz im Kosovo

Es ist Mitte September. Die Sonnenstrahlen fallen durch das Fensterglas. Eigentlich ein perfekter Tag, um Zeit mit der Familie zu verbringen: Lachen, Spielen, Faxen machen am Strand im Norden Deutschlands. „Heute geht es nicht, Luca“, sagt Manuela K., die sich von ihrem Sohn verabschieden muss. Was für die nächsten viereinhalb Monate bleibt, sind die Erinnerungen an einen schönen Sommer.

Eins, zwei, drei... „Luca, 138 Bonbons befinden sich in diesem Glas.“ Jeden Tag darf sich der Fünfjährige eine Nascherei herausnehmen. „Ist es leer“, erklärt Manuela K. mit einem Lächeln auf den Lippen, „komme ich wieder nach Hause.“ Die Mutter von Luca ist Soldatin. OMaat Manuela K. versieht ihren Dienst an der Marinetechnikschule

in Stralsund. Sie arbeitet dort in der Personalabteilung. Die 35-Jährige hat sich freiwillig für einen Auslandseinsatz gemeldet. Sie ist im 45. Deutschen Einsatzkontingent KFOR auf dem Balkan.

### Warum in den Einsatz?

Für Manuela K. gehört es zum soldatischen Selbstverständnis, in den Einsatz zu gehen. „Ich möchte meine eigenen Erfahrungen sammeln. Wie schlimm ist es wirklich?“, hat sich die Soldatin gefragt.

Die finanzielle Vergütung spielt für sie auch eine Rolle. Manuela K. lebt nicht mehr mit dem Vater von Luca zusammen. Doch ohne ihren ehemaligen Lebensgefährten wäre der Einsatz nicht möglich: „Nur



Manuela K. erklärt ihrem Sohn ihr verbindendes Ritual.

Bild: Heiko Richter



Mutter und Sohn sind sonst unzertrennlich.

Bild: Heiko Richter

weil wir nicht mehr zusammen sind, heißt das nicht, dass wir keine guten Eltern sind. Luca hat bei uns oberste Priorität.“ Manuela K. weiß Luca daher in der Zeit der Abwesenheit in guten Händen.

## Der Abflug

Der Papa ist da, um Luca abzuholen. In fünf Stunden tritt Manuela K. die Reise in ein unbekanntes Land an. In fünf Stunden geht es nach Hannover, morgen startet der Flieger in den Kosovo. Am liebsten würde sie einen Rückzieher machen. Doch das geht jetzt nicht mehr. Der Schmerz des Abschieds sitzt tief, ist kaum auszuhalten. „Bis bald, mein Großer“, sind ihre letzten Worte. Der Papa nimmt Luca an die Hand, sie verschwinden. Manuela bleibt zurück.



Der Abschied fällt beiden schwer.

Bild: Heiko Richter

## Die ersten Tage

Luca kränkelt gerade etwas. Das ist für Manuela K. besonders schwer, schließlich ist sie gerade bei Krankheit rundum für ihn da. Ihre Gedanken kreisen um ihren Sohn. Doch sie ist im Einsatzland angekommen. Nicht nur physisch. Im Feldlager Prizren ist sie als sogenannter Betreuungsmaat eingesetzt. In der „Millebar“, einer der Betreuungseinrichtungen, hat sie stets einen lockeren Spruch auf den Lippen. Sie serviert Getränke, organisiert Veranstaltungen und ist auch einfach mal nur stiller Zuhörer.

„Nach den ersten drei Wochen kenne ich eine Menge Kameraden“, sagt Manuela K. Betreuung im Einsatz ist wertvoll und wichtig. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche sind alle Soldaten rund um die Uhr bereit. Da kommt ein Treffen im Kameradenkreis während der Dienstunterbrechung von 18 bis 7 Uhr gerade recht.

Wenn die anderen Soldaten ein wenig Freizeit genießen, beginnt für Manuela K. die eigentliche Arbeit. Sie ist Ansprechpartnerin und Bedienung in einem. „Viele Soldaten wollen sich einfach nur mal ihre Gedanken von der Seele reden. Hier kommen gute Gespräche zustande“, so Manuela K.

## Die Verbindung steht

Jeden Sonntag ist die gebürtige Sächsin mit Luca zur Videotelefonie verabredet. Ihr Sohn kennt das schon, denn auch Vater Patrick war schon im Auslandseinsatz. Luca hatte seine Abwesenheit damals gut verkraftet. „Sonst hätte ich das auch nicht gemacht“, stellt Manuela K. klar. Die Wiedersehensfreude war riesig: „Zwei Wochen lang war ich abgeschrieben“, beschreibt die Soldatin lächelnd Lucas Reaktion. Und ganz bestimmt wird es bei ihrer Rückkehr nicht anders sein. Manuela K. freut sich: „Die ersten vier Wochen sind nun geschafft. Ich bereue es nicht, hier im Kosovo zu sein. Die Vorfreude auf meinen Jungen ist aber schon jetzt riesengroß!“



OMaat Manuela K. hat für die Soldaten in Prizren immer ein offenes Ohr.

Bild: Ines Blandau



# Fische, Fußball und kleine Steine

## Familienbetreuungszentrum Unna auf Erlebnisfahrt

Das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Unna lud für den Einsatz vorgesehene Soldaten und deren Angehörige zu einem erlebnis- und abwechslungsreichen Tag nach Oberhausen ein. Besuche des Sea Life, des Legoland Discovery Centre Oberhausen und eine Einkaufstour standen dabei auf dem Programm.



Gemeinsames Essen in der Truppenküche in Unna.

## Ausflug nach Oberhausen

Nach Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufes durch den Leiter des FBZ, StFw Markus Schumacher, folgte eine aktuelle Information über die Lage in den Einsatzländern. Nach einem guten Mittagessen und der Ausgabe von „Marschverpflegung“ für die Kleinen ging die Reise nach Oberhausen los.

Zunächst besuchte die Gruppe das Sea Life. Alle, ob groß oder klein, tauchten in die spannende Welt unter Wasser ab. Das Sea Life Oberhausen ist mit über zwei Millionen Liter Wasser und über 5.000 Meereslebewesen das größte Sea Life Aquarium Deutschlands. Das Highlight war die Hai-Aufzucht mit einem Glastunnel, der den Besuchern die sagenhafte Unterwasserwelt näher brachte.

Nach einem kurzen Spaziergang erreichte die Gruppe das Legoland Discovery Centre Oberhausen. Hier warteten über vier Millionen Lego Bausteine auf die Besucher. In der Lego Fabrik Show konnte hautnah die Entstehung der Bausteine miterlebt werden. Im Modellbauworkshop durften alle nach Herzenslust mit den bunten Steinen bauen und lernen. Das Miniland zeigte aus Lego Bausteinen nachgebaute Sehenswürdigkeiten des Ruhrgebiets. Kinofans konnten im 4D-Kino fantastische Abenteuer ihrer Lego-Helden erleben.



Einstein aus Lego Bausteinen freut sich über die Besucher.

Dank Kinderbetreuung für die Kleinen konnten die Großen eine ausgedehnte Shoppingtour durch die Einkaufsmeile unternehmen. Nach dem Einkaufsbummel ging es zurück nach Unna.



Willkommen im Sea Life.  
Bilder: Petra Dörmer-Maddée

## Sportlicher Ausklang in Unna

Abends in der Glückauf-Kaserne konnten die Teilnehmer der Veranstaltung noch gemeinsam das Finale des DFB-Pokals ansehen. Gerade die Kleinen genossen die gute Stimmung vor der großen Videoleinwand.

An dieser Stelle ein Dankeschön des FBZ an das BwSW, das mit einem Zuschuss die Veranstaltung unterstützte.

# Bauklötze staunen

## Familienbetreuungszentrum Veitshöchheim besucht mit Einsatzfamilien das Legoland

95 Angehörige von Einsatzsoldaten fuhrten mit dem Familienbetreuungszentrum (FBZ) Veitshöchheim am 17. September 2016 nach Günzburg.

StFw Udo Wirsching begrüßte die Familien. Die Busse warteten schon, um die Gruppe ins Legoland zu bringen. Nach zweieinhalb Stunden Busfahrt kamen alle erwartungsvoll in Günzburg an. Nach dem Erinnerungsfoto konnten die kleinen Teilnehmer endlich die Fantasiewelt aus bunten Bausteinen erkunden. Mit etwas Unterstützung vom BwSW und des Wettergottes wurde der Tag für alle Familien unvergesslich!



Gruppenfoto vor dem Eingang.

Bilder: BwSW

# Unterwegs im Erzgebirge

## 33 Familien mit Einsatzangehörigen im Haus Wiesenthal

Bereits zum fünften Mal veranstaltete das Familienbetreuungszen-  
trum (FBZ) Frankenberg/Sachsen ein Betreuungswochenende im  
„Haus Wiesenthal“ im erzgebirgischen Oberwiesenthal. Fast 70 An-  
gehörige von Soldaten im Einsatz nahmen dieses Angebot gerne an.  
Das „Netzwerk der Hilfe“, in dem sich auch das BwSW engagiert,  
hatte mit dem FBZ zu einer Erkundung des Erzgebirges im Herbst  
2016 eingeladen.

### Herzliches Wiedersehen, „kleines“ Jubiläum

Nachdem am Freitagnachmittag alle Familien ihre Zimmer bezogen  
hatten, gab es beim gemeinsamen Abendessen bereits einige Wie-  
dersehensszenen. Hier nutzten alle Angehörigen schon die Möglich-  
keit, sich auszutauschen.

Nach dem Abendessen begrüßten Hptm Michael Wetterau vom Lan-  
deskommando LKdo Sachsen und der stellvertretende Leiter des  
FBZ, StFw Zauoai-Amin Wuttke, alle Teilnehmer. Wuttke informierte  
über die aktuellen Einsätze und stellte das Programm der bevorste-  
henden Tage vor. Thomas Müller vom Sozialdienst der Bundeswehr  
in Frankenberg und Hptm Steffen Knoblauch von der Bereichsge-  
schäftsführung Ost präsentierten ihre Arbeit in einem kurzen Vortrag.

Anlässlich des „kleinen“ Jubiläums bedankten sich Wuttke und  
Wetterau im Namen des Kommandeurs des LKdo Sachsen und des  
gesamten Teams des FBZ bei Familie Wallmeyer, den Geschäftsfüh-

ren des „Haus Wiesenthal“, für die unkomplizierte und sehr ange-  
nehme Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

### Abenteuer Bernsteinzimmer?

Am nächsten Morgen starteten die Erwachsenen ihre Entdeckungs-  
tour im Spielzeuggdorf Seiffen. Im dortigen Spielzeugmuseum führte  
der Museumsleiter, Dr. Konrad Auerbach, die Gruppe durch die Aus-  
stellung. Anschließend „saß die Gruppe wieder auf die Busse auf“,  
wie es beim Militär heißt, und fuhr weiter nach Deutschneudorf.  
Bei der Besichtigung eines Stollens unter dem Motto „Abenteuer  
Bernsteinzimmer“ konnten die Besucher auf einen spektakulären  
Fund hoffen. Dem Stollen wird nachgesagt, dass einer seiner langen  
und engen Gänge bei den vermissten Kisten des Bernsteinzimmers  
endet.

Nach einer Busfahrt durch das sächsische Erzgebirge war diese  
Entdeckungstour beendet. Thomas Müller, nicht nur Sozialarbeiter,  
sondern auch Entspannungscoach, lud die Gäste zu einer Tiefen-  
entspannung bei beruhigender Musik und besonderer Atemtechnik  
ein.

Für die Kinder ging es an diesem Tag auf nach Stockhausen ins  
„lebendige Spielzeugland“. Auf 1.100 m<sup>2</sup> Spielfläche und drei  
Etagen konnte sich jeder der kleinen Teilnehmer so richtig austoben,  
rutschen oder klettern.



Soldatenfamilien erlebten ein erholsames Wochenende im Erzgebirge.

Bild: André Schmiedel





Hptm Wetterau (li.) und STFW Wuttke (re.) bedanken sich beim geschäftsführenden Ehepaar Wallmeyer vom „Haus Wiesenthal“.  
Bild: Birgit Dörfel



Auf der Suche nach dem Bernsteinzimmer in Deutschneudorf.

Bild: Stephan Meyer

Am letzten Abend lud das FBZ zu einem gemütlichen Abend ein, bei dem DJ André Schmiedel ausnahmslos jeden Hotelgast auf die Tanzfläche brachte. Die jüngsten Gäste tanzten bei der Kinderdisco einen Luftballontanz und testeten ihre Gelenkigkeit bei einem Limbo-Wettbewerb.

In Kooperation mit dem „Haus Wiesenthal“ konnte eine Tombola auf die Beine gestellt werden. Hierbei kamen 230 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Mit einem gemeinsamen Sonntagsfrühstück und großem Dankeschön an das Team des FBZ ließen die Teilnehmer das Wochenende ausklingen und fuhren gut erholt und zufrieden nach Hause oder erkundeten noch auf eigene Faust das Erzgebirge.



Im Stockhausen ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf.

Bild: Stephan Meyer



## Damit die Sonne weiter scheint.\*

\* Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Kontakt:  
Telefon: 02 28 3 77 37 - 400  
E-Mail: [stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de](mailto:stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de)

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: Z. B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Menschen mit Beeinträchtigungen – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

**Spendenkonto:**  
IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

**Sind Sie interessiert?**  
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die

**Stiftung**   
Bundeswehr Sozialwerk

[www.bundeswehr-sozialwerk.de](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de)

# Mit Ehrenmedaille gewürdigt

Familienbetreuungszentrum Lahnstein erhält Auszeichnung des BwSW



Der FBZ-Leiter nimmt Medaille und Urkunde entgegen.

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Lahnstein sein Sommerfest. Zahlreiche Angehörige von Soldaten im Auslandseinsatz waren der Einladung ihres FBZ gefolgt.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Leiter des FBZ, OStFw Klaus Schmidt, konnte Stefan Leist die Arbeit des FBZ mit der Ehrenmedaille in Bronze würdigen. Leist ist Mitglied im Bereichsvorstand West und als Regionalstellenleiter Koblenz-Lahnstein zuständig für das FBZ Lahnstein. Er betonte die gute Zusammenarbeit des FBZ mit dem BwSW. Leist hob besonders die Unterstützung des Adventsbasars auf der Bonner Hardthöhe durch Ehrenamtler und die Mitarbeiter des FBZ hervor. Mit viel Engagement, hohem Zeitaufwand und großem Erfolg werde für den Basar gebastelt, geschmiedet und geschweißt, was das Material hergebe, so Leist. Insbesondere der FBZ-Leiter leiste in seiner heimischen Metall-Werkstatt einen wertvollen Beitrag.



Alle Ausgezeichneten mit ihrer Ehrenmedaille und ihrem örtlichen Ansprechpartner des BwSW.

Der Leiter des FBZ freute sich über die Anerkennung der Arbeit seines Teams. „Dass ich das erleben durfte“, bedankte er sich augenzwinkernd. Nur wenige Wochen nach der Ehrung verabschiedete sich Schmidt aus dem aktiven Dienst.

Leist konnte während des Sommerfestes die Gäste in zwei Vorträgen über die Arbeit des BwSW informieren. Auch für Vier-Augen-Gespräche stand er zur Verfügung. StFw Michael Seidel rundete mit einem Vortrag und Eindrücken aus verschiedenen Einsatzländern die Veranstaltung ab.

Besonderen Spaß hatten die Kinder beim Ausmalen der vom BwSW bereitgelegten Malbücher, auf der Hüpfburg und beim Ballspielen.



Die ersten Gäste sind schon da.

Bilder: Darius Budka



# Auf großer Tour

## Familienbetreuungszentrum Storkow zu Besuch im Unterspreewald

95 Angehörige von Soldaten im Einsatz machten sich im Juli 2016 zu einem der schönsten Flecken im Unterspreewald auf, der Gemeinde Schlepzig. Das BwSW unterstützte die vom Leiter des Familienbetreuungsentrums (FBZ) Storkow organisierte Veranstaltung finanziell.

Ein spreewaldtypisches Büfett, eine Kahnfahrt mit Erläuterungen zur Flora und Fauna sowie zur besonderen Bauweise der Häuser versprachen einen kurzweiligen Tag. Nach der Begrüßung durch OSTFw Albert Lill, der das FBZ leitet, begab sich die Gruppe von der Kurmark-Kaserne in Richtung Unterspreewald. Im Kahnhafen von Schlepzig erwartete die Gäste eine klassische „Spreewälder Kahn-Tour“. Drei Kähne, gesteuert von Kahnführerinnen und -männern in originalen sorbischen Trachten, bildeten ein besonderes Bild. Mit Informationen zu den Bräuchen und zur Lebensart im Spreewald, insbesondere zur Gestaltung der Hausgiebel mit Schlangenköpfen und dem Leben am und teilweise im Wasser, ging es auf einem Rundkurs durch den unteren Spreewald.



FBZ Storkow in den Spreewaldkähnen.

Zurück im Hafen genoss die Ausflugsgesellschaft ein spreewaldtypisches Büfett mit Kartoffeln, Leinöl und Quark sowie frisch gebackenen Niederlausitzer süßen „Plinsen“. Während des Mittagessens hatten die Angehörigen und Gäste die Gelegenheit, mit Mitarbeitern des FBZ und des „Netzwerkes der Hilfe“ Gespräche zu führen und Sorgen anzusprechen.

Nach dem Mittagessen unter freiem Himmel erkundeten die Teilnehmer die Spreewaldgemeinde. Manche nutzten die Zeit zum Besuch der ortsansässigen Brauerei oder ließen sich ein leckeres Eis aus lokaler Herstellung schmecken.



Märchenhafter Ausblick: Romantisches Spreewaldhaus.



Die Teilnehmer der Spreewaldfahrt.

Bilder: Rainer Freudenberg

# Gladiatoren, Händler und Kirchenfürsten

## Familienbetreuungszentrum Saarlouis besichtigt Trier

Die 6. Informations- und Betreuungsveranstaltung 2016 führte die Gäste des Familienbetreuungsentrums (FBZ) Saarlouis auf eine Zeitreise durch die Stadt Trier. Sie begann mit der Begrüßung durch den stellvertretenden Leiter des FBZ, StFw Stefan Maas, in der Graf-Werder-Kaserne Saarlouis. Zu Beginn der Fahrt bedankte sich Maas beim BwSW für die finanzielle Unterstützung der Informations- und Betreuungsveranstaltung.

Während der Busfahrt nach Trier informierte Maas über die aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr. Die Gegebenheiten vor Ort, die Unterbringung der Soldaten sowie die Situation in den Einsatzländern stießen auf großes Interesse. Der Schwerpunkt des Vortrages lag auf den Einsätzen in Syrien und Mali. Im Tagesverlauf wurden in Einzelgesprächen individuelle Fragen beantwortet.

Die Stadtführung in Trier begann an der Porta Nigra. Die Stadtführerin ließ die Geschichte der Stadt lebendig werden. Der historische Marktplatz, der Trierer Dom, Konstantinbasilika, Amphitheater und Kaisertherme waren weitere Stationen der Führung. Begeistert, aber etwas erschöpft, reiste die Gruppe zurück an den Ausgangspunkt in Saarlouis.



Die Teilnehmer vor der imposanten Basilika.

Bild: FBZ Saarlouis



## Passionsspiele 2017

in Wintrich an der Mosel

Der romantische Weinort im Herzen der Mittelmosel pflegt die Tradition des Passionsspiels seit über 100 Jahren. Alle 5 Jahre tragen ca. 250 Darsteller, Chormitglieder und Helfer vor und hinter der Bühne zum Gelingen dieses beeindruckenden Schauspiels bei.

Die viereinhalbstündige, lebendige Inszenierung findet in der Pfarrkirche St. Stephanus statt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.passionsspiele-wintrich.de](http://www.passionsspiele-wintrich.de).

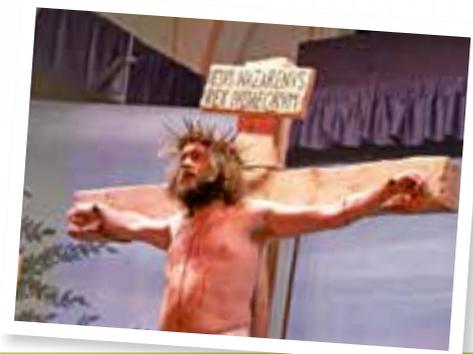
### Unsere Leistungen

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im **Hotel Lindenhof in Brauneberg**
- 1 Abendessen im Hotel Lindenhof
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk
- Eintrittskarte der KAT 2 für die Vorstellung am Samstag, 13.05.2017, 18:00 Uhr
- Langschläferfrühstück am Sonntag bis 11:00 Uhr
- späte Zimmerrückgabe Sonntag bis 13:00 Uhr möglich
- Reisesicherungsschein

Anmeldung

bis  
28.01.2017

Eintrittskarte  
inklusive



9956-17 12.05.17 – 14.05.17	Mitglied	89,- €	DZ als EZ	
	Nichtmitglied	109,- €	Zuschlag	10,- €

Kinderpreis auf Anfrage. Zusatzkosten: 7% Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. CheckYn S. 205)

### Anmeldung und Hinweise

Eigene An-/ Abreise  
Anmeldung bis 28.01.2017. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich!

## Bikerwoche Garmisch-Partenkirchen

### Ein Reisebericht von Udo Fardun

Vom 30. Juni bis zum 7. Juli 2016 fand die „Bikerwoche Garmisch-Partenkirchen“ statt. Hierzu trafen sich 26 motorradbegeisterte Teilnehmer mit ihren drei Betreuern und Tourguides im Bernriederhof. Die individuelle Anreise gestaltete sich problemlos, da der Chefguide Jürgen Buchmüller die Aufnahme der Biker bestens vorbereitet hatte.

Der Geschäftsführer des Hauses, Daniel Kiening, begrüßte die Teilnehmer im Bernriederhof und am Urlaubsort Garmisch-Partenkirchen. Anschließend teilten die Tourguides Jürgen Buchmüller, Jürgen Schmeke und Udo Fardun die Biker gemäß ihrer Anmeldung in eine sportliche und zwei gemütliche Gruppen ein. Da am Wochenende die BMW Motorrad Days mit tausenden Motorradfahrern stattfanden, wurde in der Tourenplanung den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, dieses Event zu besuchen. Der Freitag stand ganz im Zeichen einer Eingewöhnungstour von maximal 200 Kilometern, um auch noch am Nachmittag die Party- und Eventmeile besuchen zu können. Dann ging es dann langsam ans „Eingemachte“, die ersten Touren starteten. Entlang der oberbayerischen Seen Tegernsee und Schliersee ging es über Bayrischzell hinauf zum Sudelfeld und über schöne Nebenstrecken zurück. Als absolutes Highlight wurde von den Teilnehmern die Tour über den Hochtannbergpass empfunden. Hier schlugen die Herzen der motorradbegeisterten Kurvenjäger besonders hoch.



Bild: Jürgen Schmeke

Die Bikerwoche endete leider viel zu schnell, aber Gott sei Dank ohne einen Unfall, sodass donnerstags wieder alle gesund ihren Heimweg antreten konnten. Die Tourguides hatten es wieder geschafft, alle Teilnehmer zu begeistern. Einen besonderen Dank noch an das Team vom Bernriederhof, die uns eine Woche lang kulinarisch verwöhnt haben. Wir freuen uns schon auf die nächsten Bikerwochen!

Im September 2017 findet die nächste Bikerwoche rund um Bruck unter dem inoffiziellen Motto „Kurven im Überfluss“ statt.





## Fit durch Tanzen

### Reiserückblick und Dankeschön der Teilnehmer



Flotte Sohle: Die Teilnehmer der Aktiv- und Themenreise „Fit durch tanzen mit dem Trainerpaar (4. von links) Bild: BwSW

Vom 15.10. – 22.10.2016 fand in Brauneberg im Hotel Lindenhof „Fit durch tanzen“ statt. Dem Trainerpaar Jutta Bous und Klaus Platzer gelang das Kunststück, die Tänzer aller Leistungsklassen zufrieden zu stellen, wobei Humor und Geselligkeit nicht zu kurz kamen.

Zu den Standardtänzen wurden auch Line Dance-Choreografien einstudiert. Dies alles zu Melodien der 80er Jahre, teilweise neu und

modern arrangiert, die alle Teilnehmer noch gut in Erinnerung hatten. Bei der Verabschiedung wurden bereits die ersten Verabredungen für das nächste Jahr getroffen.

Zum Erfolg trugen auch die Führung des Hauses sowie das gesamte Personal bei. Deshalb steht nun im Gästebuch zu lesen:

Eigentlich lobt man erst das Personal und Haus, doch wir beginnen mit unserem Dank für Jutta und Klaus. Als Trainerpaar sind sie von Koblenz angereist, um hier mit viiiiiel Geduld, Geschick und Fleiß uns Tänzer aller Leistungsklassen zu einer homogenen Gruppe werden zu lassen. So haben wir die Woche sehr genossen, ist auch viel Schweiß dabei geflossen.

Zuhause werden wir beim Üben der gelernten Figuren gern dran denken, wie ihr uns habt gebracht auf Touren.

Über Personal und Haus kann man nur sagen, man kann über Freundlichkeit, Service, Essen wirklich nicht klagen. Auch wenn wir keinen Verantwortlichen fürs Wetter fanden, wollen wir allen für diese Woche danken.

## Tenniswoche: Rückblick und Ausblick

### Teilnehmer Manfred Wagenpfeil berichtet von der Tenniswoche

Ja, das Wetter meinte es gut mit der zweiten vom BwSW in Garmisch-Partenkirchen durchgeführten Tenniswoche. Bei Kaiserwetter wurde die Woche Anfang September 2016 für die 21 tennisbegeisterten Mitreisenden ein voller Erfolg!

Garant dieses Erfolges war die gelungene Kombination von verschiedensten Aktivitäten, die allen (auch den 3 Nichttennisspielern) Freude bereiteten. So wurde an den Tagen auf dem Tennisplatz und teilweise Abends beim Kartenspiel im Hotel engagiert gekämpft, geschwitzt und gestöhnt, aber auch viel geschertzt und gelacht. Bei der Ersteigung des Garmischer Hausbergs kamen die Teilnehmer ebenfalls in Schwitzen. Die kulturelle Seite kam dank einer Führung durch die Historische Bobbahn, einen abendlichen Theaterbesuch und Tanz im Kurhaus nicht zu kurz.

Die Unterbringung und Verpflegung im schönen Bernrieder Hof ließen ebenso wenig zu wünschen übrig wie die Betreuung und Verpflegung auf der Tennisanlage des SC Riessersee. So konnte eine tolle Tenniswoche genossen werden, die vom 9. bis zum 16. September 2017 auf Rügen ihre Fortsetzung finden wird.



Gruppenfoto der Teilnehmer der Tenniswoche in Garmisch-Partenkirchen.

Bild: BwSW



## Fallschirmspringen mit dem BwSW

**Die Teilnehmerin Dorina Stolz berichtet von der Freizeit für Junge Leute**

Zehn „Junge Leute“ im Alter von 18 bis 26 Jahren trafen sich im Vereinsheim des Fallschirm SportRing Club 2000 in Altenstadt. Wir alle hatten das verrückte Ziel, mal aus einem funktionsfähigen Flugzeug zu springen – alleine!

Zu Beginn wurden uns Videos der Vorgängerjahre und der Profis gezeigt. So erhielten wir schon mal einen Einblick über das, was uns erwarten wird. Als alle Formalitäten abgeklärt waren, ging es mit dem Theorieunterricht los. Nachdem wir die Zimmer in der Kaserne in Penzing bezogen hatten, lernten wir Teilnehmer und Lehrer uns beim gemütlichen Beisammensein besser kennen.

Am nächsten Tag hieß es früh aufstehen, da uns ein ganzer Tag mit Theorieunterricht erwartete. Angekommen am Vereinsheim, erhielten wir unsere Arbeitskleidung für die folgenden Tage: Eine gelbe Latzhose und eine gelbe Jacke. In der Truppenküche waren wir die Hingucker!

Wir lernten das Notverfahren, welches anzuwenden ist, wenn der Schirm sich nicht öffnet oder der Schirm sich so geöffnet hat, dass man damit nicht landen kann. Weiterhin lernten wir den Landefall (das schmerzfreie Abrollen), wenn man nicht auslaufen kann. Am Nachmittag übten wir den richtigen Absprung aus dem Flugzeug.

Am Mittwoch früh standen wir auf dem Sprungplatz. Wir wurden in 4er-Gruppen aufgeteilt, die ersten vier machten sich fertig: Den gelben Overall ordentlich anziehen, einen passenden Helm suchen und in den Fallschirmgurt in Rucksackform steigen. Wir bekamen Funk-

geräte zugewiesen - schnell noch einen Funktest gemacht und auf ging's.

Mit einem Transporter wurden wir zu unserem Flugzeug, einer Cessna, gebracht. Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, startete das Flugzeug auch schon. Wir hatten schnell die 1.000 m über Grund erreicht. Der Lehrer checkte erneut unseren Fallschirm. Die Tür wurde geöffnet und der Lehrer kontrollierte die Position. Er gab das Zeichen, dass der erste zu ihm rutschen kann.

Der erste Schüler saß auf der Kante des Flugzeugs. Der Lehrer klopfte ihm auf die Schulter und der Schüler sprang. So rutschte nach und nach jeder an die Kante und sprang aus dem Flugzeug. Bei jedem öffnete sich der Schirm einwandfrei, so dass alle sicher zu Boden glitten. Auch wenn wir das sogenannte Notverfahren hätte alle anwenden können, so waren wir doch froh, dass wir es nicht brauchten. Bis auf einen Leichtverletzten bei der Landung konnten wir alle mehrmals springen.

An unserem letzten Abend wurden wir durch die Mitglieder und Lehrer des Vereins beim gemeinsamen Grillen „getauft“. Anschließend wurden uns die Urkunden ausgehändigt als Beweis dafür, dass wir selbstständig aus 1.000 m über Grund aus einem funktionsfähigen Flugzeug gesprungen sind.



Dorina Stolz sprang auf einer Reise des BwSW Fallschirm.



Tolle Aussicht: Teilnehmer der Freizeit.

Bilder: Carsten Barthel





## Unterwegs

### **Bericht einer Reise der Regionalstelle „Ingolstadt Ehemalige“**

Insgesamt 41 Mitglieder der Regionalstelle „Ingolstadt Ehemalige“ erkundeten im Juli 2016 ehemalige Reichsstädte im Herzen von Mittelfranken. Bei der dreitägigen Busreise wurden Bad Windsheim, Rothenburg ob der Tauber und Ansbach besichtigt.

An der ersten Station wurde mit einer Stadtführung die Geschichte Bad Windsheims näher gebracht. Dabei besichtigten die Teilnehmer Sehenswürdigkeiten wie das Kriegerdenkmal „Roland“, die evangelische Stadtkirche St. Kilian und die Seekapelle. Die Stadtführung endete im „Alten Bauhof“ des Fränkischen Freilandmuseums und mit einer Mittagspause im Biergarten.

Die zweite Station war die mittelalterliche Stadt Rothenburg ob der Tauber. Im Anschluss an eine Führung durch die Altstadt genossen die Teilnehmer ein Standkonzert mit 130 professionellen Musikern aus Washington.

In Ansbach, der letzten Station der Reise, wanderte die Gruppe auf den Spuren der historischen Altstadt. Höhepunkte der Stadtführung waren das Herrieder Tor, die St.-Gumbertus-Kirche und das Kasper-Hauser-Denkmal. Im typisch fränkischen Landgasthof in Muhr am See fand die Reise ihren Ausklang mit fränkischen Spezialitäten.

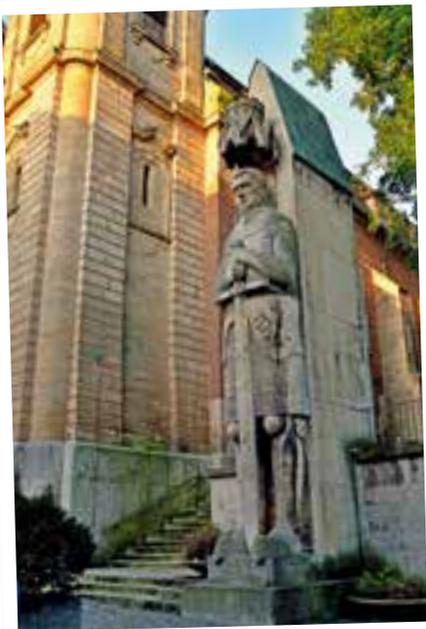


Die reiselustige Regionalstelle Ingolstadt.

Bild: BwSW



Ansbach – historische Altstadt



Bad Windsheim – Kriegerdenkmal Roland



# GRUPPENREISEN in BwSW-EIGENEN Ferieneinrichtungen

# MEET



## Urlaub gemeinsam erleben

- Ob Familie oder Kegelclub, ob Fußballteam oder Ehemaligentreff, gemeinsames Reisen macht in jedem Alter Spaß.
- Unsere Hotels sind für kleine und große Gruppen aufgestellt.

**Gruppenreisen** sind alle Reisen ab 12 Personen während der festgelegten Gruppenzeiträume

- Familientreffen
- Reisen mit Freunden

## Unser Service

- Individuelle Beratung
- Persönliche Ansprechpartner
- Hilfestellung bei der Planung Ihrer Reise
- Erreichbarkeit im Bundeswehr-Netz
- Präsenz im Intranet der Bundeswehr

## Ihre Vorteile

- Über 55 Jahre Qualität und Service
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Günstige Getränkepreise in den Ferieneinrichtungen
- Spezielle Gruppenzeiträume
- **Besondere Gruppenkonditionen**
  - 1 Freiplatz für jede 21. vollzahlende Person (Ausnahme Tagungen und dienstliche Veranstaltungen)
  - Reduzierte Preise während der Gruppenzeiträume
- **Zuschüsse**  
Reisenden Mitgliedern – mit geringem Einkommen – zahlen wir einen Zuschuss bis zu 10,- €/Tag/Person
- **Besondere Kinderermäßigungen:**

unter 2 Jahre	100 %
2-6 Jahre	75 %
7-11 Jahre	50 %
12-17 Jahre (wenn kindergeldberechtigt)	25 %
- **Kinderermäßigung auch bei Belegung im eigenen Zimmer**

Antrag  
CheckYn  
S. 201

Team Individualreisen In- & Ausland

☎ 0228 37737-222

✉ [bwswbz@bundeswehr.org](mailto:bwswbz@bundeswehr.org)



# Gruppenzeiträume & Gruppenpreise

für den Zeitraum 03.12.16 bis 31.10.17

## Haus Norderoog, Norderney

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	11.03.17 – 01.04.17	28.10.17 – 04.11.17	22.04.17 – 13.05.17
DZ	38,-	43,-	46,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Haus am Südstrand, Göhren

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	12.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 29.04.17 21.10.17 – 04.11.17	29.04.17 – 29.06.17 14.09.17 – 21.10.17
DZ	35,-	40,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Bernriederhof, Garmisch-Partenkirchen

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	07.01.17 – 21.01.17 18.03.17 – 08.04.17 06.05.17 – 01.07.17 30.09.17 – 26.10.17	04.03.17 – 18.03.17 16.09.17 – 30.09.17
Kat A	42,-	50,-
Kat B	47,-	55,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Haus Jade, Wangerooge

- Zimmer mit Etagedusche/WC

Preise in € pro Person/Tag - Vollpension

Termine	S2	S3
	09.09.17 – 04.11.17	01.04.17 – 13.07.17 19.08.17 – 09.09.17
Kat A	25,-	29,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Hotel Lindenhof, Brauneberg

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	27.03.17 – 13.04.17 20.04.17 – 13.05.17 21.10.17 – 04.11.17	06.06.17 – 01.07.17 19.08.17 – 09.09.17
DZ	36,-	42,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite, keine Kurtaxe

## Krössenbacherhof, Bruck

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	03.12.16 – 23.12.16 21.01.17 – 25.02.17 18.03.17 – 08.04.17	07.01.17 – 21.01.17	18.05.17 – 01.07.17 02.09.17 – 01.10.17
DZ/FZ	48,-	43,-	35,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Uhrenhaus, Wangerooge

Preise in € pro Person/Tag - Vollpension

Termine	S2	S3
	21.10.17 – 04.11.17	01.04.17 – 08.04.17
EZ/DZ	39,-	43,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Haus am Werlsee, Grünheide

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	18.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 20.05.17	08.04.17 – 22.04.17 06.07.17 – 26.08.17 14.10.17 – 04.11.17	20.05.17 – 06.07.17 26.08.17 – 14.10.17
DZ	35,-	39,-	41,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite, keine Kurtaxe

## Haus Norden, Rantum

- Gemeinschaftsküchen
- DU/WC auf Etagen

Preise in € pro Person/Tag Unterkunft

Termine	S1	S2	S3
	25.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 20.05.17	06.06.17 – 22.06.17 20.08.17 – 11.11.17	22.06.17 – 01.07.17
Zimmer	18,-	19,-	21,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	03.12.16 – 23.12.16 02.01.17 – 28.01.17 18.02.17 – 23.03.17	11.02.17 – 18.02.17
Kat A	33,-	38,-
Kat B	41,-	43,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Haus Seeburg, Grömitz

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	11.03.17 – 08.04.17	30.09.17 – 04.11.17
Kat A	38,-	43,-
Kat B	40,-	45,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

## Hotel Sonnklarhof, Meran

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	11.03.17 – 08.04.17	14.10.17 – 04.11.17
EZ/DZ	49,-	55,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Kapazitäten können Sie tagesaktuell bei der Buchungszentrale unter 0228 377 37-222 erfragen



Hinweis Extrakosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung, 20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft, Doppelzimmer als Einzelzimmer 5,- €/Tag, Kurtaxe

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, senden Sie uns bitte den Antrag in nur einer Ausfertigung zu (per E-Mail, Fax oder Post).

**1. REISEANMELDUNG**  Individualreisen  Aktiv-/Themenreisen/Seniorenreisen 55+

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	<input type="checkbox"/> telefonisch reserviert <small>(gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)</small>
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/- <input type="text"/> Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

<input type="checkbox"/> Einzelzimmer	<input type="checkbox"/> Juniorsuite	} Zimmerkategorie (falls vorhanden)	<input type="checkbox"/> Klassik	<input type="checkbox"/> Komfort	<input type="checkbox"/> Premium	Stellplatz <input type="checkbox"/> Wohnwagen	
<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Suite		<input type="checkbox"/> 2-Bettzimmer	<input type="checkbox"/> 4-Bettzimmer	<input type="checkbox"/> Familienzimmer		<input type="checkbox"/> App./Ferienwohnung
<input type="checkbox"/> 3-Bettzimmer	<input type="checkbox"/> Zustellbett	<input type="checkbox"/> Bungalow	<input type="checkbox"/> Mobilheim				

**2. WICHTIGE ANGABEN**

Rollstuhlfahrer  erheblich gehbehindert  Barrierefreies Zimmer wird benötigt:  ja  nein

**3. PERSÖNLICHE ANGABEN**

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation/anderes Sozialwerk
Name, Vorname, Titel			
PLZ	Wohnort	Straße, Haus-Nr.	
Telefonnummer (privat)/Handy		<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein.	
Telefonnummer (dienstlich)		E-Mail Adresse	

Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk  Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen  per Post  per E-Mail

Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (Nachweis beifügen)

**4. ALLE TEILNEHMENDEN PERSONEN**

	Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller	kindergeldber. Kind	Mitglied <sup>1)</sup> BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Person (Name, Vorname)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1)</sup> Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und kindergeldberechtigte Kinder des Mitglieds sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Wenn die angemeldeten Nichtmitglieder nicht berücksichtigt werden können, reise ich auch ohne diese.

Etwaige Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich bestimmter Zimmerausstattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

Bemerkungsfeld für Antragsteller

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!	
	Punkte
Mitgliedsjahre	
kindergeldberechtigte Kinder	
Ferien	
1. Aufenthalt	
Begünstigung	
Absage letztes Jahr	
Gesamtpunktzahl	

## 5. BEGÜNSTIGUNG

Das BwSW e. V. ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Wir fördern gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl unserer Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 der Personen, die mit uns auf Reise gehen oder unsere Häuser nutzen, zu dem begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 5a-5d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eine der folgenden Kriterien zutrifft:

- ▶ Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- ▶ Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- ▶ schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80 (**Nachweis ist beizufügen**)
- ▶ antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf den Reisepreis zusätzlich erhoben werden. Beachten Sie die Hinweise und Ausfüllhilfe auf Seite 206.

### Angaben für den Nachweis der Begünstigung

**5a)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

**5b)** die unter Punkt 4 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	<input type="checkbox"/>
2. Person	<input type="checkbox"/>
3. Person	<input type="checkbox"/>
4. Person	<input type="checkbox"/>
5. Person	<input type="checkbox"/>
6. Person	<input type="checkbox"/>

**5c)** die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 4 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für **alle** teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

**5d) Nur wenn zu 5a, 5b und 5c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:**  
**Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) aus.**

### Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2016 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Ehepartner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner) <b>oder</b>	€ 1.456,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Alleinstehende/Alleinerziehende (Antragsteller)	€ 2.020,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	€ 1.296,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	€ 1.224,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	€ 1.080,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	€ 948,- x	<input type="checkbox"/>	Pers. =	<input type="text"/>
<b>Summe Regelsatz (A)</b>				<input type="text"/>

### Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

<b>Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld</b> (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) <b>abzgl.</b> zu leistender Unterhaltszahlungen	=	<input type="text"/>
<b>andere monatliche Einkünfte</b> (Einnahmen ./. Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/Lohnsteuerjahresbescheides	+	<input type="text"/>
<b>abzgl.</b> 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär <sup>1)</sup>	€ 83,33 x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 576,- der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01) je Pensionär	€ 48,00 x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 102,- je Rentner	€ 8,50 x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	€ 15,33 x	<input type="checkbox"/> Pers. = -
<b>abzgl.</b> 1/12 von € 180,- für den Haushaltsvorstand	-	15,00 €
<b>Summe (B)</b>		<input type="text"/>

<sup>1)</sup> Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 83,33 dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von € 83,33 hinzuzurechnen.

Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als € 15.550,-. Nicht zum Vermögen zählen – angemessener/angemessenes: Hausrat, PKW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e. V. (siehe CheckYn 2017, S. 194ff und unter [www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html](http://www.bundeswehr-sozialwerk.de/agb.html)) habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden.

Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontaktierung hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter [bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org](mailto:bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org) widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Datenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

**Bitte wählen Sie nur einen Weg zur Übermittlung des Antrages !!**

**BUNDESWEHR-SOZIALWERK, POSTFACH, 53040 BONN**  
**INDIVIDUALREISEN** TEL.: 0228 377 37-222 FAX.: 0228 377 37-444 FspNBW: 90 3440-222 E-MAIL: [BWSWBZ@BUNDESWEHR.ORG](mailto:BWSWBZ@BUNDESWEHR.ORG)  
**AKTIV-/THEMENREISEN** TEL.: 0228 377 37-225 FAX.: 0228 377 37-444 FspNBW: 90 3440-225 E-MAIL: [BWSWATR@BUNDESWEHR.ORG](mailto:BWSWATR@BUNDESWEHR.ORG)  
**SENIORENREISEN 55+** IHRE ZUSTÄNDIGE GESCHÄFTSFÜHRUNG FINDEN SIE UNTER: [WWW.BUNDESWEHR-SOZIALWERK.DE/FREIZEITEN-REISEN/SENIORENREISEN-55.HTML](http://WWW.BUNDESWEHR-SOZIALWERK.DE/FREIZEITEN-REISEN/SENIORENREISEN-55.HTML)

# Wichtiger Hinweis für Lastschriftenzahler

## Informationen über den Wechsel der Lastschritteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren seit dem 15.01.2014.

Auch wir mussten unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umstellen und haben seit dem 15.01.2014 das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren eingeführt.

Ihre Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Dieses Lastschriftenmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und unsere Gläubigeridentifikationsnummer DE44ZMS00000249534 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes im gelben Anschriftenfeld (#Mitgliedsnummer#) oder auf dem Umschlag über der Anschrift.

Die Lastschriften werden wir nach Konvertierung auf IBAN und BIC von Ihrem Konto einziehen. Sollte sich Ihre Bankverbindung mittlerweile geändert haben, bitten wir um ein neues

SEPA-Lastschriftenmandat (s. Formular Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats).

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir mit einer SEPA-Lastschrift zum Mandant Nr. = Mitgliedsnummer zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag ein.

Der Mitgliedsbeitrag wird in der Folge bei Jahreszahlern zum 15.01. und bei Halbjahreszahlern zum 15.01. und 15.07. eines Jahres im Voraus eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den 1. folgenden Werktag.

### Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer				PK oder Geburtsdatum				Status			
-----------------	--	--	--	----------------------	--	--	--	--------	--	--	--

Name, Vorname											
---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bisherige Anschrift:	Straße/Haus-Nr.:										
	PLZ/Ort:										
Neue Anschrift gültig ab:	Straße/Haus-Nr.:										
	PLZ/Ort:										

Kommunikation:	Telefon:						Fax.:					
	<input type="checkbox"/> Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein.											
	E-Mail:											

Neue Bankverbindung:	Geldinstitut:										
	BIC: _____ / _____										
	IBAN: DE _____ - _____ - _____ - _____										

Datum/Unterschrift:	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e. V.: DE 44ZMS00000249534										
 <b>Bundeswehr Sozialwerk</b> Hier scheint die Sonne!											

Die im Rahmen Ihrer Änderungsmittelung mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.



# FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

## des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH

Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon 0228 37737-481

Fax 0228 37737-444

E-Mail [mail@foegbws.de](mailto:mail@foegbws.de)



Geschäftsführer  
Harald Grebenstein

## Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

*Der bevorstehende Jahreswechsel ist ein günstiger Zeitpunkt, Ihnen herzlichen Dank zu sagen. Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Dank aber auch für Ihre Treue zu unserem Bundeswehr Sozialwerk. Es ist gut zu wissen, dass wir uns auf so verlässliche Mitglieder wie Sie stützen können.*

### Mitgliederreisen

Nachdem der Termin für unsere **8-tägige Flugreise** nach Irland feststeht, können wir Ihnen auf der letzten Umschlagseite dieser Ausgabe unsere Exklusive Mitgliederreise präsentieren. Meine Empfehlung: Buchen Sie schnell, bevor es andere tun.

Wie bereits angekündigt, haben wir – zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt auf der Donau im Oktober - wieder Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen, zwei 11-tägigen und einer 17-tägigen **Donaukreuzfahrt** für Sie verfügbar. Einzelheiten dazu finden Sie am Ende dieses Heftes.

### Reise - Kooperationspartner

Zusätzlich zu den im Check Yn 2017 vorgestellten Reiseangeboten haben wir auch in dieser Ausgabe wieder tolle und spannende Reiseangebote unseres Partners **FOX-TOURS** in einem Beihefter für Sie zusammengestellt. Sollte Ihr Wunschziel nicht dabei sein, dann steht Ihnen das komplette Reiseangebot von FOX-TOURS über unsere Homepage zur Verfügung. Dort werden Sie sicher das Passende finden.

Unsere Ferienhaus-Partner **NOVASOL**, empfiehlt:

„Jetzt in der kalten Jahreszeit steigt der Wunsch nach einer gemütlichen Auszeit, in der man zur Ruhe kommt und sich ver-

wöhnen lässt. Dies gelingt zum Beispiel mit einem Kurztrip an die Nord- oder Ostsee: Lassen Sie sich erst bei einem erfrischenden Strandspaziergang die Meeresbrise um die Nase wehen, um sich dann in Ihrem gemütlichen Ferienhaus oder in einer exklusiven Ferienwohnung zurückzuziehen. Hier können Sie vor dem Kamin bei einer Tasse Tee die Winterstimmung genießen und sich anschließend noch bei einem Saunagang oder einem Bad im Whirlpool aufwärmen.

Hinweisen möchte ich auch nochmal auf die im letzten Heft vorgestellten Angebote **unserer Partner mimind** – Aktiv & Lifestyle Reisen, **Homair Vacances**, der französischen Nr. 1 für Ferien im Mobilheim und **AKE-Eisenbahntouristik**.

### Das besondere Angebot

Darüberhinaus können wir Ihnen in dieser Ausgabe zwei weitere Reiseangebote, zu denen wir attraktive Konditionen für Sie ausgehandelt haben, unterbreiten:

Auf der **familienfreundlichen Trauminsel Albarella** bieten wir Ihnen 3- und 4-Zimmer-Wohnungen. Achtung – bei Buchung bis 31.03.2017 erhalten Sie neben dem 8%-igen Mitgliederrabatt noch einen Frühbucherrabatt von 10%.

Eine **8-tägige Flugreise** führt Sie im II. Quartal 2017 **nach Island – der Insel aus Feuer und Eis**. Für diese Reise können wir Ihnen zwei Termine anbieten.

Näheres zu beiden Reisen entnehmen Sie bitte den Anzeigen auf Seite 63 und 64.

### Empfehlungspartner

Hinweisen möchte ich auch auf unseren

**Sterbegeld Spezialtarif**. Den Tarif bieten wir Ihnen über unseren Partner, die **MÜNCHENER VEREIN Lebensversicherung AG**, an. Mit unserer Sterbegeld-Vorsorge sichern Sie die hohen Bestattungskosten mit kleinen Monatsbeiträgen ab. Darüber hinaus schützen Sie mit einer privaten Vorsorge Ihre Kinder und Angehörige vor schweren finanziellen Belastungen.

Große Beachtung findet auch unser Rahmenabkommen mit der **Renault Deutschland AG**: Beim Kauf eines Neuwagens erhalten Mitglieder des BwSW bei vielen Renault-Modellen bis zu **28% Nachlass**.

### In eigener Sache

Denken Sie bitte auch daran, dass Sie bei **Onlinebuchungen** bei unseren Vertragspartner immer über die **Internetseite [www.foegbws.de](http://www.foegbws.de)** einsteigen müssen (von dort aus dann bitte den jeweiligen Link anklicken). Außerdem können Sie sich auf unserer Homepage jederzeit über die bisherigen sowie weiteren aktuelle Angebote informieren.

**Meine Mitarbeiter und ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2017. Gerne stehen wir Ihnen auch im kommenden Jahr wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.**

Harald Grebenstein

## LESERREISE - ISLAND



5% Rabatt für  
Mitglieder des BwSW

## INSEL AUS FEUER UND EIS

ab EUR 1.499,-  
Pro Person  
8-tägige Flugreise



Gewaltige Gletscher, atemberaubende Vulkane, großartige Wasserfälle, raue Lavafelder mit heißen Quellen und liebevolle, intensiv grüne Landschaften. So facettenreich präsentiert sich Island. Von der kleinen lebendigen Hauptstadt Reykjavik aus erkunden Sie die bekanntesten landschaftlichen Attraktionen des Landes.

### IHR 3-STERNE-HOTEL KLETTUR (o. ä.)

Das Hotel begrüßt Sie direkt neben Reykjaviks wichtigster Einkaufsstraße Laugavegur. Hier erwarten Sie moderne Zimmer mit kostenfreiem Internetzugang und einem Flachbild-Sat-TV. Mehrere Geschäfte, Restaurants und Cafés befinden sich nur wenige Gehminuten entfernt. Die Kirche Hallgrímskirkja erreichen Sie vom Hotel nach einem 10-minütigen Spaziergang.

### Reiseprogramm

#### 1. Tag: Anreise

Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Keflavik. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel in Reykjavik.

#### 2. Tag: Reykjavik

Die nördlichste Hauptstadt der Welt lernen Sie auf einer Stadtrundfahrt kennen. Als Wahrzeichen der Stadt gilt die neugotische Hallgrímskirkja, deren Turm das höchste Gebäude Reykjaviks ist. Außerhalb des Stadtzentrums besuchen Sie Perlan – eine große Glaskuppel, die auf vier Heißwasserbehälter auf einem Hügel thront. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

#### 3. Tag: Ganztagesausflug Südküste

Über einen Bergpass südöstlich von Reykjavik fahren Sie zur fruchtbaren, grünen Südküste. Die Etappe bis Vik führt Sie vorbei am Wasserfall Seljalandsfoss, der eindrucksvoll von den fast senkrechten Bergwänden in die Tiefe stürzt. Nicht weniger beeindruckend ist der Skogafoss, mit 62 m einer der höchsten Wasserfälle Islands.

#### 4. Tag: Zusatzausflug Snaefellsnes (fakultativ)

Die Halbinsel Snaefellsnes zählt zu den schönsten Landschaften des Landes. Sie sehen bizarre Lavaformationen, beeindruckende Steilküsten, lange, goldfarbene Sandstrände und kleine Fischerdörfer.

#### 5. Tag: Ganztagesausflug Borgarfjörður – Lavawasserfälle

Am Morgen fahren Sie um den malerischen Walfjord herum. Dann erreichen Sie den Fjord Borgarfjörður, Schauplatz zahlreicher isländischer Sagen. Nächster Stopp ist Reykholt, einst Wohnort von Snorri Sturluson, einem berühmten Sagenschreiber und Politiker Islands aus dem 13. Jahrhundert. Bevor Sie nach Reykjavik zurückfahren, besuchen Sie die mächtigste heiße Quelle der Welt in Deildartunguhver und die Wasserfälle von Hraunfossar. Über hundert kleine Wasserfälle scheinen hier direkt aus der Lava zu entspringen.

#### 6. Tag: Zusatzausflug Reykjanes – Blaue Lagune (fakultativ)

Auf einer Landzunge südlich von Reykjavik besuchen Sie zunächst Bessastadir, Sitz des isländischen Präsidenten. Dann geht es weiter zum wohl beliebtesten Badeort der Isländer, der „Blauen Lagune“, ein mineralreicher, tiefblauer Thermalsee in einem Lavafeld. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem einmaligen Baderlebnis (Eintritt nicht inkl.).

#### 7. Tag: Ganztagesausflug Geysir – Gullfoss – Thingvellir

Heute fahren Sie ins Haukadalur-Tal und sehen den Geysir, den Namensgeber aller Springquellen, der nur zeitweise aktiv ist. Sein noch aktiver Nachbar Strokkur hingegen bricht alle paar Minuten aus. Den wohl schönsten Wasserfall Islands sehen Sie im Anschluss: Gullfoss, der „Goldene Wasserfall“ stürzt in drei Kaskaden in den Fluss Hvita. Nachmittags fahren Sie zum Nationalpark Thingvellir – mit einer der wichtigsten historischen Stätten Islands.

#### 8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt. Änderungen im Reiseverlauf vorbehalten.

### INKLUSIVLEISTUNGEN:

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Keflavik und zurück
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 7 Übernachtungen im Hotel Island oder Klettur (Landeskat. 3-Sterne) o. ä.
- Tägliches Frühstücksbuffet
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Ausflugsprogramm wie beschrieben inkl. der Eintrittsgelder
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseinformationen (inkl. Polyglott Reiseführer o. ä.)

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

### Preise pro Person:

- 1.499,- € im Doppelzimmer
- 550,- € Einzelzimmerzuschlag
- 83,- € Zusatzausflug Reykjanes und Blaue Lagune (Tag 6)
- 139,- € Zusatzausflug Snaefellsnes (Tag 4)

Termin: **23.05.–30.05.2017**  
**06.06.–13.06.2017**

Abflughafen: Frankfurt/Main

### Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise einen mindestens 3 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Anmeldung (schriftlich per Post, E-Mail, Fax oder telefonisch) an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444 E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters Rhein-Kurier GmbH. Mit Erhalt der schriftlichen Bestätigung sowie des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 21 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Veranstalter: wtt world travel team Rhein-Kurier GmbH, Koblenz.





80 km südlich von Venedig

Ideal für Familienurlaub



# Trauminsel Albarella

Termine April 2017 – Oktober 2017

8%



Inklusive gratis WLAN!

Die familienfreundliche Trauminsel Albarella liegt etwa 80 km südlich von Venedig. Über eine Dammstraße erreichen Sie die Insel direkt mit dem PKW. Ein breiter, flach abfallender Sandstrand zieht sich rund 2,5 km entlang der Ostküste. Die Insel ist 528 ha groß mit einer Länge von 4 km und einer Breite von 1,5 km. Von Albarella empfehlen sich Tagesausflüge zur Hafenstadt Chioggia, in die Stadt Padua oder auch in das Donaudelta. Besonders zu empfehlen ist ein Tagesausflug mit dem Schiff von Chioggia nach Venedig.

Auf der Insel sollte der PKW nach Möglichkeit nicht benutzt werden. Mit dem Fahrrad (Mietfahrräder je nach Buchungszeitraum inklusive) oder der Inselbahn können Sie die Insel erkunden. Auf der Insel gibt es ein kleines Einkaufszentrum mit einem Supermarkt und weiteren Geschäften für den täglichen Bedarf. Mehrere Restaurants und Bars, von der einfachen Pizzeria bis zum gehobenen Standard runden das kulinarische Angebot ab. Gut zu erreichen ist das Sportzentrum mit seinem Erlebnisbad, einem Kinderbecken sowie einem bewachten Strandabschnitt von rund 500 Metern.

Sie wohnen in modernen Drei- oder Vierzimmerwohnungen (S3/S4) im Norden der Insel. Fußläufig ist der Capo Nord Strand in unmittelbarer Entfernung von ca. 200 Metern zu erreichen.

## Dreizimmerwohnung Les Maisonettes (S3):

4/6 Schlafplätze (ca. 70 qm) Reihenhäuser auf zwei Ebenen. Ausstattung: Wohnzimmer und Schlafcouch für 2 Personen, mit Küche, 2 Schlafzimmer (eines mit Ehebett, eines mit 2 Einzelbetten), 2 Badezimmer, Sat-TV, Klimaanlage, Geschirrspüler, Gartenmöbel, WI-FI. Parkplatz für 1 Auto. Lage: in der Nähe des Capo Nord Strandes.



## Vierzimmerwohnung Les Maisonettes (S4):

6/8 Bettplätze (ca. 90 qm) Reihenhäuser auf zwei Ebenen. Ausstattung: Wohnzimmer Schlafcouch für 2 Personen, Geschirrspüler, 3 Schlafzimmer (zwei mit Ehebett, eines mit 2 Einzelbetten), 2 Badezimmer, Sat-TV, Küche, Klimaanlage, Waschmaschine und Geschirrspüler, Gartenmöbel und Außenkamin, WI-FI. Parkplatz für 1 Auto. Lage: in der Nähe des Capo Nord Strandes



## Inkludierte Leistungen

- Strom, Gas, Wasser, Heizung
- Bettwäsche und Toilettenwäsche mit wöchentlichem Wechsel
- Endreinigung
- WIFI
- Parkplatz für einen PKW

## Zusatzleistungen

Küchenwäsche/Woche	7,- €
Kinderbett bis 2 Jahre/Woche	30,- €
Haustierzuschlag/Aufenthalt	50,- €
Mietfahrrad/Woche	28,- €
Kinderfahrrad/Woche	17,- €
Kindersitz bis 15 kg/Woche	7,- €
Tennisplatz pro Stunde	15,- €
Kurtaxe/Woche	5,- €

Sie erhalten **8 % Rabatt** auf alle Preise bei Buchung über die FÖGBwSW!

## Buchung

Anmeldung per Post, per E-Mail oder telefonisch an die:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon 0228/37737-481

Fax 0228/37737-444

E-Mail mail@foegbws.w.de

Internet www.foegbws.w.de

Änderungen vorbehalten.

Es gilt die Reisebestätigung.

Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung sind 20 % des Reisepreises fällig, der Rest ist bei Ankunft im Hotel zu zahlen.

08.04. - 03.06.*	03.06.- 17.06.*	17.06. - 01.07.	01.07. - 15.07.	15.07. - 29.07.	29.07. - 19.08.	19.08. - 26.08.	26.08. - 02.09.	02.09.- 09.09.*	09.09. - 30.09.*
------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Dreizimmerwohnung Les Maisonettes (S3), 4/6 Schlafplätze (ca. 70 qm) Reihenhäuser auf zwei Ebenen									
672,00	721,00	1.148,00	1.344,00	1.540,00	1.715,00	1.148,00	861,00	721,00	672,00

Vierzimmerwohnung Les Maisonettes (S4), 6/8 Bettplätze (ca. 90 qm) Reihenhäuser auf zwei Ebenen									
791,00	833,00	1.330,00	1.589,00	1.855,00	2.030,00	1.330,00	1.001,00	833,00	791,00

Tarif in Euro pro Wohnung pro Woche (7 Nächte), Anreise und Abreise: Samstag/Samstag oder Sonntag/Sonntag

\*Mietfahrräder für die Dauer des Aufenthaltes sowie inklusive vom 08.04.-17.06.2017 und vom 02.09.-30.09.2017

\*Zwei Liegestühle und ein Sonnenschirm inklusive vom 15.05. - 17.06.2017 und vom 02.09.-30.09.2017

Zusätzlich 10 % Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 31.03.2017

# Flusskreuzfahrten auf der Donau

**7 Tage Passau - Budapest - Passau**  
*Wo die Donau am schönsten ist*

**12 Tage Passau - Eisernes Tor - Passau**

**17 Tage Kreuzfahrt Passau - mit  
Donaudelta & Schwarzem Meer**



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI

Ihr \*\*\*\*-Schiff, die MS Rossini, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. Die Lounge mit Bar bildet einen idealen Rahmen für gemütliches Beisammensein. Sie werden von der Besatzung der MS Rossini verwöhnt – gepflegte Mahlzeiten, musikalische Unterhaltung am Abend und die außergewöhnlich günstigen Nebenkosten an Bord tragen zu einem rundherum gelungenen Aufenthalt bei. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohltuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. Herzlich willkommen an Bord!

## Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, Sat-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe und Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberen Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm<sup>2</sup> und sind klimatisiert.



## Fahrtverlauf/Programm - 7-Tage-Tour - Änderungen vorbehalten - \*) :

- Tag 1 Passau/Einschiffung;
- Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair );
- Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
- Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
- Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
- Tag 6 Wachau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
- Tag 7 Passau/Ausschiffung

## LEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension wie beschrieben, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ✓ 3 landestypische Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension (bei 17-tägiger Tour)
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben — inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Kapitänsdinner
- ✓ Musikalische Unterhaltung
- ✓ Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

## NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bordarzt

**\*) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.**

Anmeldung an  
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH,  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444  
E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de

Die für diese Reise geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FöGBwSW finden Sie unter [www.foegbws.de/AGB](http://www.foegbws.de/AGB).

**Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person.** Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden.

## Unser besonderes Angebot:

- Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Pers.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei zusätzlicher Hotelübernachtung (vor oder nach der Kreuzfahrt)

## TERMINE 7 TAGE :

Vor- u. Nachsaison (VS/NS)	15.04.-21.04.17	23.04.-29.04.17	27.09.-03.10.17
Zwischens. (ZW):	07.05.-13.05.17	21.09.-27.09.17	
Haupts. (HS):	13.05.-19.05.17	10.08.-16.08.17	09.09.-15.09.17
	11.06.-17.06.17	16.08.-22.08.17	15.09.-27.09.17
	17.06.-23.06.17	22.08.-28.08.17	
	23.06.-29.06.17	28.08.-03.09.17	
	11.07.-17.07.17	03.09.-09.09.17	

**TERMIN 17 TAGE : 25.05.—10.06.2017 \*)**

**TERMIN 12 TAGE : 29.06.-10.07.17 UND  
30.07.-10.08.17 \*)**

## PREISE IN EURO:

Kategorie	Kabinenart	7 Tg VS/NS	7 Tg ZW	7 Tg HS	12 Tg	17 Tg
B4 Bavaria	3-Bett, innen als 3-Bett	485	525	599	955	1335
	3-Bett, innen als 2-Bett	610	650	755	1230	1735
B3 Bavaria	Einzel, außen	725	765	880	1440	2045
B2 Bavaria	2-Bett, außen	725	765	880	1440	2045
B1 Bavaria	3-Bett, außen als 3-Bett	640	685	765	1245	1760
	3-Bett, außen als 2-Bett	775	815	915	1515	2150
A4 Austria	3-Bett, innen als 3-Bett	555	595	675	1060	1535
	3-Bett, innen als 2-Bett	680	720	825	1325	1925
A3 Austria	Einzel, außen	995	1050	1230	2080	3010
A2 Austria	2-Bett, außen	860	915	1010	1680	2455
	2-Bett, außen als Einzel	1130	1175	1360	2310	3345
A1 Austria	3-Bett, außen als 3-Bett	770	825	900	1485	2145
	3-Bett, außen als 2-Bett	900	950	1055	1750	2540





**Bundeswehr Sozialwerk**  
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.  
Postfach 150165 • 53040 Bonn  
Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222  
Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460



**Exklusive  
Mitglieder-  
reise!**

Europa · Standortrundreise

## IRLAND

8-tägig  
3-/4-Sterne-Hotels  
inkl. Halbpension

€ **1.077.-**  
pro Person im Doppelzimmer

## MALERISCHES IRLAND

*Der Anblick der prähistorischen Stätten und eindrucksvollen Grabmäler entführt Sie in eine andere Welt. Im Gegensatz zur spärlich bewachsenen Mondlandschaft des Burren stehen die herrlichen Landschaften im Südwesten Irlands. Die berühmten Klippen von Moher stürzen sich bis zu 214 m steil in die See.*

### REISEVERLAUF

- 1. Tag - Anreise.** Flug nach Dublin. Empfang durch Ihre deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel im County Clare. (A)
- 2. Tag - Klippen von Moher - Connemara - Burren Region.** Sie besuchen die Klippen von Moher. Weiter geht es in die Burren Region. Ein Spaziergang im Burren ist ein magisches, unvergessliches Erlebnis. Sie besuchen in der Region das Poulnabrone Dolmen, ein beeindruckendes Portalgrab. Anschließend stoppen Sie in Bunratty und besuchen das Bunratty Castle. (F, A)
- 3. Tag - Ring of Kerry.** Der „Ring of Kerry“ ist die bekannteste Panoramastraße Irlands. Das vorherrschende Element ist das Wasser: Ganz gleich ob es Flüsse sind, die durch zauberhafte Dörfer fließen, z. B. der Sneem, der Atlantik und sein Golfstrom oder der bekannte Killarney See im Herzen der MacGillycuddy Reeks Berge. (F, A)
- 4. Tag - Galway.** Sie fahren heute nach Galway. Das mittelalterliche Stadtzentrum mit seinen engen Gassen ist bis heute erhalten. Anschließend fahren Sie nach Connemara. Connemara ist das Land der Berge, Seen und Moore oder aber der Sonne, des Regens und des Windes, welche gemeinsam eine Farbsymphonie ergeben. (F, A)
- 5. Tag - Clare - Dublin.** Heute verlassen Sie den Westen Irlands und fahren zurück Richtung Dublin. Unterwegs halten Sie in Cashel und besichtigen den Rock of Cashel. Der Rock of Cashel ist eine der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Übernachtung in der Region Dublin. (F, A)

- 6. Tag - Dublin.** Entdecken Sie die irische Hauptstadt während einer Stadtrundfahrt. Sie besichtigen unter anderem die Old Jameson Whiskeybrennerei. Ihnen wird ein kurzer informativer Film in deutscher Sprache gezeigt. Nach so viel Theorie sollte sich Ihr Gaumen bei einem Glas Jameson Irish Whiskey „seine eigene Meinung bilden“. Lassen Sie den edlen Tropfen auf Ihrer Zunge zergehen. Übernachtung in der Region Dublin. (F, A)
  - 7. Tag - Wicklow.** Nur wenige Kilometer von Dublin entfernt liegt Wicklow, bekannt als „der Garten Irlands“. Besuchen Sie auf dieser Tagestour einen Mikrokosmos verschiedenster Landschaftstypen und Farben. Weiter geht die Fahrt nach Glendalough, einer Klosteranlage im Tal der zwei Seen, umgeben von steilen, bewaldeten Hängen. Übernachtung in der Region Dublin. (F, A)
  - 8. Tag - Abreise.** Transfer zum Flughafen Dublin und Rückflug nach Köln-Bonn. (F)
- Änderungen vorbehalten.  
F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen.*

Für Personen mit körperlichen Bewegungseinschränkungen wenig geeignet.

### WUNSCHLEISTUNGEN PRO PERSON

- Zuschlag Einzelzimmer € 189.-
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung € 59.-

### ZUSATZKOSTEN PRO PERSON

- Gepäckservice in Hotels pro Gepäckstück/Weg
- 3-Sterne-Kategorie € 1.70
- 4-Sterne-Kategorie € 2.45

### REISE-HIGHLIGHTS

- ✓ Grafschaft Wicklow, „Der Garten Irlands“
- ✓ Trinity College
- ✓ Rock of Cashel

### INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) von Köln-Bonn nach Dublin und zurück in der Economy Class
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus gemäß Reiseverlauf
- 4 Übernachtungen in einem 3-Sterne Hotel (Landeskategorie) im County Clare
- 3 Übernachtungen in einem 4-Sterne Hotel (Landeskategorie) in der Region Dublin
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Halbpension (irisches Frühstück + Abendessen)
- Eintritte für Cliffs of Moher Besucherzentrum, Poulnabrone Dolmen, Bunratty Castel & Folk Park, Rock of Cashel, Trinity College inkl. Book of Kells, Old Jameson Distillery inkl. Kostprobe oder vergleichbar, Powerscourt Haus und Gärten, Glendalough ohne Besucherzentrum
- Reisebegleiter FöGBwSW
- Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort (Tag 1 - 7)

### Preise und Termin 2017 pro Person in €

Abflughafen	Köln-Bonn
Preis	Termin
Saison A 1.077.-	18.09. - 25.09.2017

Nichtmitgliederzuschlag: € 70.- pro Person



Anmeldung an:  
**Förderungs-gesellschaft des BwSW e. V. mbH**  
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn  
Telefon: 0 22 8/37 73 7-481 • Fax: 0 22 8/37 73 7-444  
E-Mail: mail@foegbws.de • Internet: www.foegbws.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Bestätigung sowie Aushändigung des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises (mindestens jedoch € 25.- pro Person) fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Reiseantritt zu leisten.

Veranstalter: FöGBwSW in Zusammenarbeit mit FOX-TOURS Reisen GmbH,  
Andréstraße 27, 56578 Rengsdorf